

Service

(D)

STEINEL-Schnell-Service
Dieselstraße 80-84
33442 Herzbrock-Clarholz
Tel.: +49/52/45/4 48-188

(A)

I. MÜLLER
Peter-Paul-Str. 15
A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel.: +43/22/46/21 46

(CH)

PUAG AG
Oberebenstrasse 51
CH-5620 Bremgarten
Tel.: +41/56/6 48 88 55

(GB)

STEINEL U.K. LTD.
37, Manasty Road
Orton Southgate
GB-Peterborough PE2 6UP
Tel.: +44/17/33/2 38-2 65

(IRL)

SOCKET TOOL COMPANY
8, Queen Street
IRL-Dublin 7

(F)

DUVAUCHEL S.A.
86/108 Avenue Louis Roche
F-92230 Gennevilliers Cedex
Tel.: +33/141 472 040
e-mail: sav@duvauchel.fr

(NL)

HEGEMA PRESENT B.V.
Christiaan Huygensstraat 4
NL-3291 CH Strijen
Tel.: +31/78/6 74 44 44

(B)

PRESENT Handel b.v.b.a.
Toekomstlaan 6
Industriezone Wolfstee
B-2200 Herentals
Tel.: +32/14/25/74 74

(L)

A. R. Tech.
70, Millewee
Boite Postale 1044
L-1010 Luxembourg
Tel.: +352/49/33 33

(I)

THOELKE DISTRIBUZIONE
S.N.C.
Via Adamello 15/17
I-22070 Locate Varesino
(Como)
Tel.: +39/3 31/83 69 11
Fax: +39/3 31/83 69 13

(E)

SAET-94 S.L.
Polig. Industrial Cova Solera
C/Atenas, 5
E-08191 Rubi (Barcelona)
Tel.: +34/93/5 88-67 25
e-mail: saet94@retemail.es

(P)

F. Fonseca, S.A.
Estrada de Taboeira,
87/89-Esqueira,
Apartado 3003
3801-997 AVEIRO
Tel.: +351/2 34/30 39 00
Fax: +351/2 34/30 39 10
e-mail:
ffonseca@ffonseca.com

(S)

KARL H STRÖM AB
Verktygsvägen 4
S-553 02 JÖNKÖPING
Tel.: +46/36/31 42 40

(DK)

BROMMANN
Ellegaardvej 18
DK-6400 Sønderborg
Tel.: +45/74 42 88 62

(FIN)

Hedengren Yhtiöt
Oy Hedtec Ab,
Mänkimiehentie 4
FIN-02780 Espoo
Tel.: +358/9/68 28 81
Fax: +358/9/67 49 18
hedtec@hedtec.fi
www.hedtec.fi

(N)

STAUBO ELEKTRO-
MASKIN A.S.
Tvetenveien 30B
N-0611 Oslo
Tel.: +47/23 25 89 00

(CZ)

ELNAS s.r.o.
Oblekovice 394
CZ-671 81 Znojmo
Tel.: +420/515/22 01 26
Fax: +420/515/26 15 25
e-mail: info@elnas.cz
http://www.elnas.cz

(PL)

ŁANGE ŁUKASZUK Sp.j.
Byków 25a
PL-55-095 Mirków
Tel.: +48/71/3 98 08 00
Fax: +48/71/3 98 08 02

(LT)

KVARCAS 17-4
A. Mickeviciaus
LT-3000 Kaunas
Tel.: +370/37/32 88 23

(EST)

FORTRONIC Plc.
Tähe str. 108
EST-50113 Tartu
e-mail: forttron@online.ee

(SLO)

LOG Zabnica D.O.O.
Podjetje Za Trgovino
SLO-4209 Zabnica
Tel.: +386/42/31 20 00

(GR)

PANOS Lingonis + Sons O. E.
8, Aristofanous
GR-10554 Athens
Tel.: +32/10/3 21 20 21

(TR)

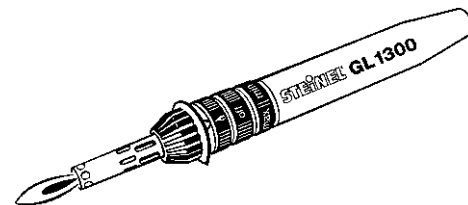
EGE SENSÖRLÜ
AYDINLATMA İTH. İHR.
TIC. VE PAZ. Ltd. STI.
Gersan Sanayi Sitesi 659
Sokak No. 510
TR-06370 Bati Sitesi (Ankara)
Tel.: +90/3 12/2 57 12 33

(RA)

KALEKIN s.r.l.
Chorroarin 137
RA-1427 Buenos Aires
Tel.: +54/11/45 23-90 01

STEINEL®

GL 1300



(D) Bedienungsanleitung

(GB) Operating Instructions

(F) Mode d'emploi

(NL) Gebruiksaanwijzing

(I) Istruzioni d'uso

(E) Instrucciones de uso

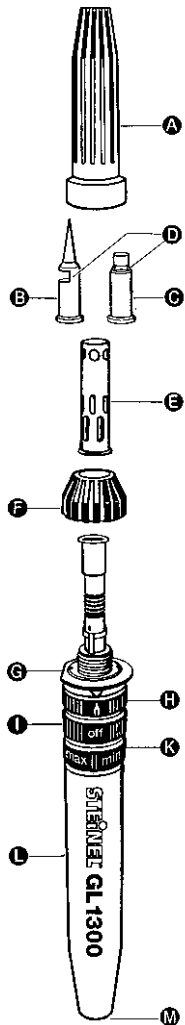
(S) Bruksanvisning

(DK) Betjeningsvejledning

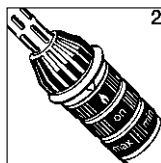
(FIN) Käyttöohje

(N) Bruksanvisning

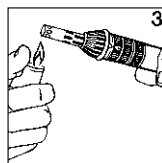
STEINEL®



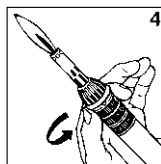
Gas senkrecht einfüllen



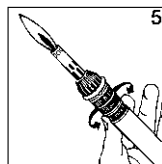
Zündstellung



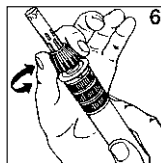
Anzünden



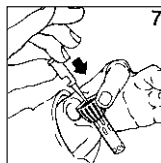
Luftstellring nach links



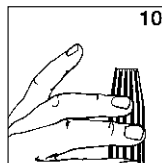
Gasmenge (max-min) regeln



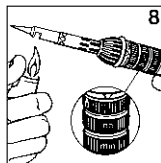
Rändelmutter lösen



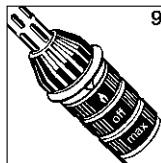
Vorsätze in Spitzenhalterung



Abkühlen lassen, Schutzkappe aufschieben



Anzünden



Ausstellen

D Bedienungsanleitung

Teilebezeichnung

- A = Schutzkappe
- B = Lötspitze
- C = Heißluftdüse
- D = Zündlöcher

- E = Spitzenhalterung
- F = Rändelmutter
- G = Ablagefläche
- H = Luft-Stellring

- I = Ein-/Aus-Stellring
- K = Gas-Stellring
- L = Gastank
- M = Nachfüllventil

Der STEINEL-Gaslöter GL 1300 ist universell und stromunabhängig jederzeit einsetzbar. Beachten Sie bei der Inbetriebnahme nachfolgende Punkte:

- **Gastank füllen** (s. Bild 1)
 - Gaslöter senkrecht halten und das speziell gereinigte Butangas am Ventil (M) einfüllen. Die Gasflasche dabei fest aufdrücken. Wenn der Tank (L) gefüllt ist, strömt Gas am Ventil vorbei.

- **Zünden** (s. Bild 2/3/4)
 - Luft-Stellring (H) auf „Zünden“ (Flammensymbol) drehen.
 - Gas-Stellring (K) zwischen „min-max“ drehen.
 - Ein-/Aus-Stellring (I) auf „ON“ (Ein) drehen, jetzt strömt Gas aus!
 - Mit einer offenen Flamme (z. B. Feuerzeug) an der Spitze das Gas anzünden.

- **Wichtig:** Nach dem Zünden sofort den Luft-Stellring nach links bis zum Anschlag drehen und so die Luftzufuhr öffnen.
- **Arbeitstemperatur wählen** (siehe Bild 5)
 - Durch Drehen des Luft-Stellrings (H) erhalten Sie

beim Betrieb ohne Vorsätze eine weiche oder harte Flamme. Höchstleistung durch Drehen nach links.
- Durch Drehen des Gas-Stellrings (K) zwischen „min-max“ regeln Sie die Energiemenge.
- Der Gaslöter hat nach ca. 30 Sekunden Betriebstemperatur.

- **Anwendungsart wählen** (siehe Bild 6/7)
 - D. h. Lötspitze (B) bzw. Heißluftdüse (C) aufsetzen oder den Gaslöter mit offener Flamme betreiben. Zum Aufsetzen der Vorsätze (Lötspitze, Heißluftdüse) die Rändelmutter lösen, die Vorsätze in die Spitzenhalterung (E) einstecken, Rändelmutter (F) wieder festschrauben.

- **Betrieb mit Vorsätzen** (siehe Bild 6/7/8/9)
 - Die Betriebstemperatur des Gastanks liegt bei ca. +10 °C bis +35 °C. Unterhalb oder oberhalb dieser Temperaturen kann es zu Anzündproblemen kommen.
 - Wenn Sie die Lötspitze (B) oder Heißluftdüse (C)

aufgesetzt haben (siehe Bild 6/7), den Gaslöter wie folgt „Zünden“ (siehe Bild 8).

- Gas-Stellring (K) auf „min“ drehen.
- Luft-Stellring (H) nach links bis zum Anschlag drehen.
- Ein-/Aus-Stellring (I) auf „ON“ drehen.
- Gerät an den Zündlöchern (D) der Lötspitze oder der Heißluftdüse anzünden. Nach kurzer Zeit erlischt automatisch die Flamme und das Gerät arbeitet im Katalysatorbetrieb weiter. Der Katalysator glüht orange. Das Gas verbrennt ohne Flamme rückstandsfrei im eingebauten Katalysator. Die Gaszufuhr kann mit dem Gasstellring (K) je nach Bedarf erhöht werden.

- **Ausstellen**
 - Nach beendeter Arbeit wird der Ein-/Aus-Stellring einfach auf „OFF“ (Aus) und der **Gas-Stellring (K) auf „max“ gestellt**. Vor dem Aufsetzen der Schutzkappe und dem Einpacken kurz abkühlen lassen.

Wichtige Mitteilung

Aufgrund gesetzlicher Transportbestimmungen muss dieses Gerät ohne Gasfüllung und ohne Feuerzeug ausgeliefert werden. Deshalb vor Inbetriebnahme:
■ Mittleren Ring auf „OFF“ drehen

- Gerät mit Gas füllen.
- Ca. 30 Minuten warten.
- Inbetriebnahme gemäß Bedienungsanleitung.
- Aus Sicherheitsgründen (z. B. Brand- und Verletzungsgefahr) dürfen Reparaturen und Austausch von Teilen außer Lötspitze

und HL-Düsen nur im Herstellerwerk vorgenommen werden. Jede Reparatur erfordert umfangreiche Funktions- und Dichtigkeitsprüfungen, die nur vom Hersteller durchgeführt werden können.

Wichtige Hinweise

Mit dem STEINEL-Gaslöter GL 1300 haben Sie ein Gerät, das ein altes Verfahren mit moderner Technik verbindet. Damit Sie unzählige Arbeitsstunden störungsfrei durchführen können, beachten Sie bitte folgende Punkte.

■ Betriebshinweise

- Der GL 1300 gehört nicht in Kinderhand.
- Gerät nicht ohne Aufsicht brennen lassen.
- Der GL 1300 erreicht bei offener Flamme Temperaturen bis ca. 1300 °C. Schützen Sie sich vor Verbrennungen.
- Wenn das Gerät im Tank unterkühlt ist bzw. der Tank nicht genügend Druck hat (zu wenig Gas), erreicht der GL 1300 keine befriedigende Leistung.
- Bei Unterkühlung (keine Zündung) den Gastank mit der Hand vorwärmen. Auf keinen Fall mit offener Flamme oder im heißen Wasser vorwärmen. Lagerung am besten bei Raumtemperatur. Original STEINEL-Butan-Gas hat einen Gefrierpunkt von -13 °C.
- Zum Nachtanken Gerät ausstellen, ca. eine Minute warten, mit der Spitze nach unten halten und Nachfüllflasche ins Ventil drücken, bis Gas austritt.
- Bitte überzeugen Sie sich nach der Neubetankung des Gerätes vor dem Zünden, dass das Nachfüllventil absolut dicht ist und kein Gas austritt.
- Wenn die Flamme zu wenig Druck hat, Gerät evtl. nachtanken.

- Die Lötspitze muss vor der ersten Lötung verzinnt, d.h. an der Spitze eine feine Zinnschicht (Lötzin) im heißen Zustand aufgebracht werden.
- Nach beendeter Arbeit den Gaslöter ausstellen (Sie hören dann kein Gas strömen) und vor dem Wegpacken abkühlen.
- Wenn beim ersten Zünden der offenen Flamme eine stoßweise Verbrennung entsteht, Flamme klein stellen und so den Düsenkopf ca. 30 Sekunden vorwärmen.

■ Wartungshinweise

- Gaslöter nicht zerlegen oder Ventil beschädigen.
- **Verwenden Sie zum Füllen des Gaslöters nur gereinigtes Butangas (Propan/Butangemisch) bzw. original STEINEL-Butangas. Andernfalls kann es zu Verstopfungen der Gasaustrittsdüse bzw. zur Funktionsunfähigkeit des Gerätes kommen.**
- Sollte bei gefülltem Gerät kein Gas austreten, ist es möglich, dass die Gasaustrittsdüse durch Verwendung eines für dieses Gerät ungeeigneten Gasmisches verstopft worden ist. In diesem Fall ist der Gaslöter über das Nachfüllventil (M) zu entleeren (Lötspitze oder Heißluftdüse vom Gerät entfernen, Gerät auf OFF stellen und mit einem spitzen Gegenstand das Nachfüllventil (M) eindrücken). Anschließend das Gerät mit gereinigtem Gas wieder auffüllen. Dabei bitte unbedingt beachten: Die Gasentleerung nur im Freien und nicht in der Nähe von offenen Flammen durchführen.

- Die Lötspitze und Heißluftdüsen haben einen eingebauten Katalysator (platinbeschichtetes Drahtgeflecht) und sind daher vor Stößen oder Stürzen zu schützen!
- Gaslöter und Nachfüllflaschen vor Temperaturen über 50 °C schützen, z.B. nicht auf der Ablage im Auto aufbewahren!

■ Anwendungshinweise

- Die Lötspitzen sind Dauerlötspitzen, d. h. der Kupferkern ist galvanisch veredelt. Nicht mit scharfen Materialien (Bürste, Stahlwolle etc.) reinigen. Lötspitzen an Löt-schwamm abstreifen bzw. im heißen Zustand in Salmiakstein eintauchen.
- Beim Einsatz mit der Lötspitze tritt heiße Luft durch die Luftlöcher aus. Lötspitze evtl. drehen, damit keine Verbrennungen am Untergrund entstehen.
- Immer für Frischluft beim Arbeiten mit dem Gaslöter bzw. mit dem Lötmittel sorgen.
- **Wichtig für Servicetechniker und Elektriker:** Der Gaslöter GL 1300 ist dort besonders einsetzbar, wo potentialfreies Löten erforderlich ist (Service/Montage/Reparatur). Im Prinzip sollten aber alle Lötungen im spannungsfreien Zustand ausgeführt werden, da der Gaslöter über keine gesonderte Isolation (elektrisch) verfügt.
- Niemals Lötungen an Teilen vornehmen, die unter Spannung stehen.
- Vorsätze und Spitzenhalterung verfärben sich bei Betrieb (evtl. auch schon bei der Feinjustierung im Werk).

Technische Daten GL 1300

Tankinhalt:	ca. 25 ml
Temperaturen:	
– Lötspitze:	bis 400 °C
– Heißluftdüse:	bis 600 °C
– Flamme:	bis 1300 °C
Leistung:	entspricht etwa einem 135-W-Lötkolben
Betriebsdauer:	bis 180 min. je nach Temperatureinstellung
Gewicht:	150 g

Sonderzubehör



Lötspitze
– Spitzform –
Art.-Nr. 083663



Lötspitze 3,5 mm Ø
– Schrägform –
Art.-Nr. 083762



Lötspitze 3,5 mm Ø
– Meißelform –
Art.-Nr. 083861



Lötspitze 6 mm Ø
– Meißelform –
Art.-Nr. 083960



Heißluftdüse 5 mm Ø
Art.-Nr. 084066

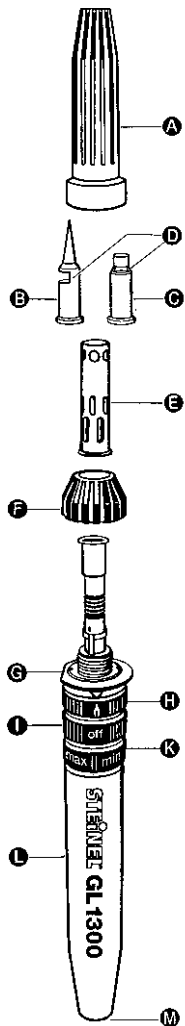
Funktions-Garantie

Dieses STEINEL-Produkt ist mit größter Sorgfalt hergestellt, funktions- und sicherheitsgeprüft nach geltenden Vorschriften und anschließend einer Stichprobenkontrolle unterzogen. STEINEL übernimmt die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit und Funktion.

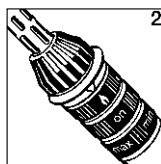
Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Verbraucher. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl. Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleißteilen, für Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten sowie für Bruch bei Sturz. Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn das zerlegte Gerät mit Kassenbono oder Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt, an die zutreffende Servicestation eingesandt oder in den ersten 6 Monaten dem Händler übergeben wird. Reparaturservice: Nach Ablauf der Garantiezeit oder Mängeln ohne Garantieanspruch repariert unser Werksservice. Bitte das Produkt gut verpackt an die nächste Servicestation senden.

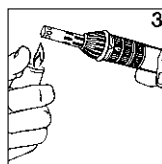




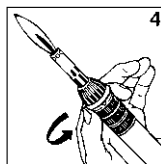
1 Fill gas tank holding in a vertical position



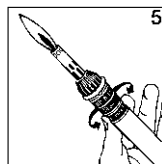
2 Select adjustment rings



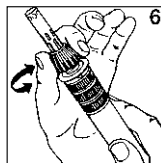
3 Ignition



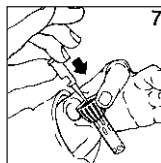
4 Turn adjustment ring (H) to left



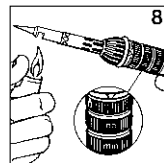
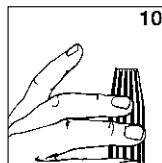
5 Adjust gas quantity (max-min)



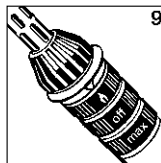
6 Remove knurled nut



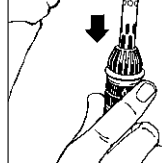
7 Fit attachments in mount support



8 Ignite



9 Turning off



10 Allow to cool, fit protection cap

GB Operating Instructions

Part Diagram

- A = Protection cap
- B = Soldering tip
- C = Hot air nozzle
- D = Ignition vents

- E = Mounting support for attachments
- F = Knurled nut
- G = Supporting rim
- H = Adjustment ring for air flow

- I = Adjustment ring for ON/OFF
- K = Adjustment ring for gas quantity
- L = Gas tank
- M = Refill valve

The STEINEL soldering tool is a multi-purpose unit, independent from mains, offering absolute portability. Please note the following points when using this tool:

■ Filling gas tank

- Hold the tool in a vertical position and fill with refined butane gas. Press aerosol can firmly into tank. When the tank (L) is full, gas flows out of the valve.

■ Ignition (see fig. 2/3/4)

- Turn upper adjustment ring (H) to "ignition" (flame symbol).
- Turn lower adjustment ring (K) to between "min-max".
- Turn ON/OFF adjustment ring (I) to "ON", gas is now emitted.
- Ignite the gas at the tip with a naked flame (e.g. lighter).

Important: After ignition turn air flow adjustment ring as far as it will go to the left, thus allowing air to flow through.

■ Selecting working temperature (see fig. 5)

- By turning adjustment ring for air flow (H) a hard

or soft flame can be obtained when working without attachments. Maximum performance can be obtained by turning to left.

- Amount of gas can be determined by turning lower adjustment ring (K) to between "min-max".
- The required working temperature of the soldering tool is reached after approx. 30 sec.

■ Select required application (see fig. 6/7)

- Either attach soldering tip (B), hot air nozzle (C) or simply use soldering tool with open flame. To mount attachments (soldering tip, hot air nozzle) loosen knurled nut, insert attachment into mounting support (E), screw knurled nut (F) back on.

■ Working with attachments (see fig. 6/7/8/9)

- After use, turn ON/OFF adjustment ring to "OFF" and **gas adjustment ring (K) to "max"**. Before attaching protection cap and storing for future use, allow soldering tool to cool down.
- Once you have attached the soldering tip (B) or hot

air nozzle (C) (see figs. 6/7), "ignite" the soldering tool as follows (see fig. 8).

- Turn gas adjustment ring (K) to "min".
- Turn air-flow adjustment ring (H) as far as it will go to the left.
- Turn ON/OFF adjustment ring (I) to "ON".

– Ignite tool at the ignition vents (D) around the soldering tip or hot air nozzle. After a short period, the flame will extinguish automatically and the tool will continue operating in the catalyzer mode. The catalyzer produces an orange glow. The gas burns without a flame in the built-in catalyzer leaving no residue. The flow of gas can be increased as required at the gas adjustment ring (K).

■ Turning off

- After use, turn ON/OFF adjustment ring to "OFF" and **gas adjustment ring (K) to "max"**. Before attaching protection cap and storing for future use, allow soldering tool to cool down.

Important Notice

Due to transport regulations this set has to be sent with empty tank and without a lighter. Therefore before using the tool for the first time:

- Set middle ring to "OFF" position.

- Fill tool with gas.
- Wait about half an hour.
- Usage as indicated in instruction leaflet.
- Due to security reason (e.g. fire and risk of injury) all repairs and any replacement of parts except

accessory nozzles must only be executed by the manufacturer. **Any repair requires comprehensive tests of function and tightness, which can only be performed by the manufacturer.**

Important hints

with the STEINEL GL 1300 you have a tool that fulfills a conventional need, using modern techniques. To obtain unlimited, trouble-free use from your GL 1300 please note the following:

■ Operational tips

- The GL 1300 should not be left within reach of children.
- Do not allow to burn without supervision.
- The GL 1300 can reach temperatures up to 1300 °C, therefore protect yourself against burns.
- When the gas in the tank is too cool or the tank does not have sufficient pressure (too little gas), then a satisfactory performance will not be achieved. When too cool, preheat the gas tank with your hands. Do not preheat with open flame or in hot water.
- Store preferably in room temperature. Original STEINEL butane gas has freezing point of -13 °C.
- To refill turn off soldering tool, wait approx. 1 min, point soldering tool downwards and press aerosol can firmly into filler valve until gas is emitted.
- After refilling the unit, check that the refill valve is absolutely tight and no gas is escaping before you ignite it.

- When the flame has not enough pressure, try refilling soldering tool.
- Soldering tip must be tinplated before using first time i.e. thin tin layer (tin solder) to be applied to tip when heated.
- After use, turn off the soldering tool (emission of gas can no longer be heard) and leave to cool before putting away.
- Should flame be pulsing after ignition, turn adjustment ring for airflow to low position for approx. 30 secs.

■ Maintenance tips

- Do not dismantle soldering tool or damage valve.
- **Only use cleaned butane gas (propane/butane mixture) or genuine STEINEL butane gas to fill the soldering tool. Failure to do so may result in the gas delivery nozzle becoming blocked or prevent the tool from operating.**
- If no gas is delivered from a full soldering tool, the gas delivery nozzle may have become blocked as a result of using a gas mixture that is unsuitable for this tool. In this case, you must discharge the gas soldering tool through the filler valve (M) (remove soldering tip or hot air nozzle from the tool, set tool to OFF and press in the filler valve (M) with a pointed object). Now re-fill the tool with cleaned gas. Please always make sure that you only discharge the gas outdoors and not in the vicinity of naked flames.

- The soldering tips and hot air nozzles have a built-in-catalyzer (platinum-coated wire mesh) and should be protected against damage caused by knocking or dropping.
- Protect soldering tool and aerosol can from temperatures above 50 °C e.g. do not attempt storing in car!

■ Application hints

- The soldering tips are long-lasting i.e. copper core has been galvanized, but do not clean with sharp objects (brushes, steel wool, etc.). Clean soldering tip with sponge or warmed ammonium chloride.
- When working with soldering tip, hot air is emitted through air hole in this tip. Turn it so that hot air does not burn under-surface.
- Make sure fresh air is present when working with soldering tool or flux.
- **Important for maintenance technicians and electronic engineers:** The soldering tool GL 1300 is especially useful where soldering without electricity is necessary (maintenance, assembly, repairs). Basically all kinds of soldering should be carried out in a dead condition, as the soldering tool does not possess any special insulation (electrical).
- Never attempt soldering live connections.
- Attachments and mounting support discolour during use (could occur during precise adjustment).

Technical data GL 1300

Tank contents:	approx. 25 ml
Temperatures:	
– soldering tip:	max. 400 °C/ 750 °F
– hot air nozzle:	max. 600 °C/1100 °F
– flame:	max. 1300 °C/2350 °F
Output:	approx. equivalent to a 135 W soldering iron
Working time:	up to 180 min. (dependant on temperature selected)
Weight:	150 g

Special accessories



Soldering tip
– pointed –
Type-No. 083663



Soldering tip
3,5 mm Ø
– diagonal shaped –
Type-No. 083762



Soldering tip
3,5 mm Ø
– chisel shaped –
Type-No. 083861



Soldering tip 6 mm Ø
– chisel shaped –
Type-No. 083960



Hot air nozzle mm Ø
Type-No. 084066

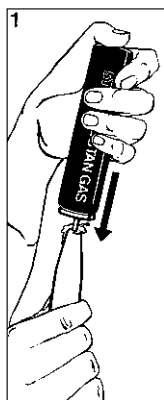
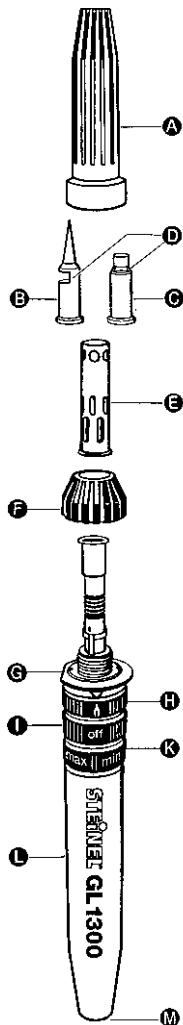
Functional Guarantee

This STEINEL product has been manufactured with great care, performance and safety tested according to current regulations, and then subjected to a batch test. STEINEL guarantees that it is in perfect condition and functions correctly.

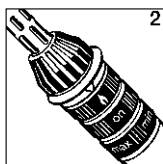
The warranty period is 36 months, beginning with the date of sale to the user. We will correct defects due to faulty material or manufacturing. The guarantee will be met by repair or replacement of defective parts, at our option. Damage to wearing parts, damage or defects occurring due to improper handling or maintenance, and breakage in a fall, are not covered. Further consequential damage to other items is excluded.

Claims under the guarantee will only be granted if the product, not disassembled, with sales slip or invoice (date of purchase and dealer's stamp) is sent, well packed, to the appropriate Service Center, or handed in to the dealer within the first 6 months. Repair-Service: Our customer service department will repair faults not covered by the guarantee, or after the guarantee has expired. Please send the product, well packed, to the nearest Service Center.

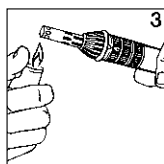
36 month
FUNCTIONAL
WARRANTY



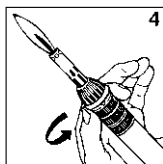
1 Tenir le soudeur à gaz verticalement pour le remplir



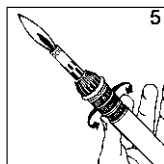
2 Sélectionner les bagues de réglage



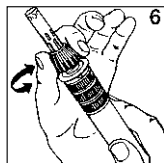
3 Allumage



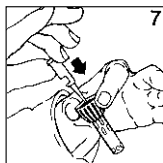
4 Tourner la bague supérieure (H) vers la gauche



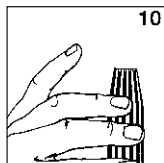
5 Régler la quantité de gaz (max-min)



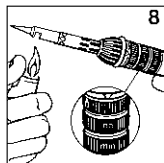
6 Enlever l'écrou



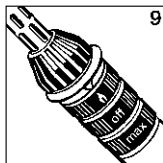
7 Monter les accessoires sur le support



10 Laisser refroidir, mettre le capuchon de protection



8 Allumer



9 Extinction

F Mode d'emploi

Description des pièces:

- A = Capuchon de protection
- B = Panne
- C = Buse-Air-chaud
- D = Brûleurs

- E = Support de buse/panne
- F = Ecrou moleté
- G = Support
- H = Bague de réglage pour le débit de l'air

- I = Bague de réglage pour allumer/éteindre
- K = Bague de réglage pour le débit de gaz
- L = Réservoir à gaz
- M = Valve de remplissage

■ Remplissage du réservoir

Tenir le soudeur à gaz verticalement et remplir avec du gaz butane spécial raffiné par la valve (M). Appuyer très fort sur la bouteille de gaz. Lorsque le réservoir (L) est rempli, le trop plein de gaz sort de la valve.

■ Allumage (voir images 2/3/4)

- Tourner la bague de réglage pour le débit d'air (H) sur «Allumage» (symbole de la flamme).
- Tourner la bague de réglage pour le débit de gaz (K) entre «min-max».
- Tourner la bague de réglage pour allumer/éteindre (I) sur marche «ON», ainsi le gaz sort.
- Allumer le gaz en approchant une flamme vive (p. ex. un briquet) vers l'extrémité de l'appareil.

Important: Après l'allumage tourner la bague de réglage pour le débit de l'air vers la gauche pour que le gaz sorte.

■ Choix de la température (voir image 5)

- En tournant la bague de réglage pour le débit de l'air (H) vous obtenez une flamme plus ou moins forte lors du fonctionne-

ment sans accessoire. La puissance maximum est obtenue en tournant vers la gauche.

- On règle la quantité de gaz en tournant la bague de réglage pour le débit de gaz.
 - La température nécessaire au fonctionnement est atteinte après environ 30 sec.
- ### ■ Choix du type d'utilisation (voir images 6/7)
- Monter la panne (B) ou la buse (C) ou bien utiliser le soudeur avec flamme vive. Pour monter les accessoires (pannes, buses) desserrer l'écrou moleté, mettre les accessoires dans le support de panne (E), revisser fort l'écrou moleté (F).

■ Utilisation avec accessoires (voir images 6/7/8/9)

La température de service du réservoir à gaz doit être comprise entre +10 °C et +35 °C environ. Il peut y avoir des problèmes d'allumage en dehors de cette plage de températures.

- Lorsque la panne (B) ou la buse (C) (voir images 6/7) sont installées, allumer le soudeur à gaz de

la façon suivante (voir image 8).

- Tourner la bague de réglage du débit de gaz (K) sur «min».
- Tourner la bague de réglage du débit d'air (H) à fond vers la gauche.
- Tourner la bague de réglage pour allumer/éteindre (I) sur «ON».
- Allumer l'appareil au niveau des brûleurs (D) de la panne ou de la base à air chaud. Très rapidement, la flamme s'éteint automatiquement et l'appareil continue à fonctionner en mode catalyseur. Le catalyseur brille d'une couleur orange. Le gaz brûle dans le catalyseur incorporé sans flamme ni résidu. Si nécessaire, on peut augmenter le débit de gaz à l'aide de la bague de réglage du débit de gaz (K).

■ Extinction

- Lorsque le travail est terminé, mettre la bague de réglage pour allumer/éteindre sur «OFF» (fermé) et la bague de réglage pour le débit de gaz (K) sur «max». Laisser refroidir le soudeur avant de mettre le capuchon de protection.

Information importante

En raison de la réglementation sur les transports, cet appareil est livré sans gaz et sans briquet.

- amener la bague du milieu en position «OFF».
- remplir l'appareil de gaz.
- attendre environ une demi-heure.

- mettre en service conformément au mode d'emploi.

- Pour des raisons de sécurité (par exemple contre le feu et les risques de blessures), c'est uniquement en usine que les réparations et les échanges de pièces doivent se faire.

Chaque réparation exigera une révision complète et des tests d'étanchéité qui ne peuvent être faits qu'en usine.

Important

En acquérant le soudeur à gaz STEINEL GL 1300 vous avez choisi un appareil qui allie expérience et technique moderne. Veuillez respecter les points suivants pour l'utiliser sans problème et profiter de ses multiples possibilités de travail.

- Ne pas laisser à la portée des enfants.
- Ne pas laisser brûler sans surveillance.
- Le GL 1300 atteint des températures jusqu'à environ 1300 °C. Faites attention à ne pas vous brûler.
- Si le gaz est refroidi dans le réservoir ou s'il n'y a pas assez de pression (trop peu de gaz), le GL 1300 n'atteint pas la puissance satisfaisante. En cas de refroidissement du réservoir à gaz ne pas chauffer à la flamme, rechauffer avec la main. En aucun cas préchauffer avec une flamme vive ou de l'eau chaude. L'entreposage optimal se fait à la température ambiante. Le gaz butane original STEINEL a un point de congélation de -13 °C.
- Pour remplir le soudeur l'éteindre et attendre environ 1 minute, tenir le soudeur verticalement la panne vers le bas et appuyer très fort avec la bouteille de gaz sur la valve de remplissage jusqu'à ce que le gaz sorte.
- Après avoir fait un remplissage de l'appareil assurez-vous de l'étanchéité absolue de la valve de remplissage pour que le gaz ne puisse pas sortir lors d'un allumage.

- Lorsque la flamme devient moins forte remplir le réservoir à gaz.
- Avant la première soudure, la panne doit être étamée c'est à dire mettre une fine couche d'étain sur la panne avec l'air chaud.
- Après utilisation déposer le soudeur (on n'entend plus le gaz sortir) et laisser refroidir avant de le ranger.
- S'il y a une irrégularité de la flamme lors de l'allumage, il faut baisser la flamme et chauffer la pointe de la buse pendant 30 secondes.

■ Instruction d'entretien

- Ne pas démonter le soudeur ni la valve.
- **Ne recharger le soudeur à gaz qu'avec du gaz butane raffiné (mélange propane/butane) ou du gaz butane original STEINEL. L'utilisation d'autres produits peut entraîner une obstruction de la buse à gaz ou le non-fonctionnement de l'appareil.**
- Si le gaz ne sort pas alors que l'appareil est plein, il se peut que la buse à gaz soit bouchée à la suite de l'utilisation d'un mélange gazeux non approprié à cet appareil. Dans ce cas, il faut vider l'appareil à l'aide de la valve de remplissage (M) (retirer la panne ou la buse, mettre l'appareil sur OFF et enfoncer la valve de remplissage (M) avec un objet pointu). Recharger ensuite l'appareil avec du gaz raffiné. Remarque très importante: ne vider l'appareil qu'à l'extérieur et loin de toute flamme nue.

- Les pannes et les buses ont un catalyseur incorporé (treillis métallique platine) et doivent être protégées contre des chocs.
- Ne pas exposer le soudeur ni les bouteilles de gaz à des températures au dessus de 50 °C, p.ex. ne pas garder dans une voiture.

■ Instructions d'applications

- Les pannes sont des pannes longue durée (c'est à dire que le cuivre est traité galvanisé). Ne pas nettoyer avec des matériaux abrasifs (brosse - laine d'acier). Nettoyer la panne avec l'éponge ou la plonger dans du chlorure d'ammonium.
- Lors de l'utilisation de la panne, l'air chaud sort par le trou d'aération. Tourner la panne pour éviter des brûlures sur la surface de travail.
- Veiller à travailler dans un endroit aéré lors de l'utilisation de l'appareil.
- **Important pour les techniciens de maintenance et pour les électromécaniciens.** L'utilisation du GL 1300 est surtout recommandée lorsque la soudure sans électricité est nécessaire (maintenance, montage, réparation). En principe tous les travaux de soudure doivent être exécutés à l'état de repos (contact fermé) car le soudeur ne possède pas d'isolation spéciale.
- Ne jamais souder des pièces qui sont sous tension.
- Accessoires et support changent de couleur lors de l'utilisation.

Détails techniques concernant le GL 1300

Contenu du réservoir:	environ 25 ml
Températures:	
- panne:	jusqu'à 400 °C
- buse:	jusqu'à 600 °C
- flamme:	jusqu'à 1300 °C
Puissance:	correspond à un fer à souder de 135 Watts
Durée d'utilisation:	jusqu'à 180 min. (en fonction de température)
Poids:	150 g

Accessoires spéciaux



Panne
- pointue -
Art.-no. 083663



Panne 3,5 mm Ø
- biseau -
Art.-no. 083762



Panne 3,5 mm Ø
- biseau -
Art.-no. 083861



Panne 6 mm Ø
- biseau -
Art.-no. 083960



Buse 5 mm Ø
Art.-no. 084066

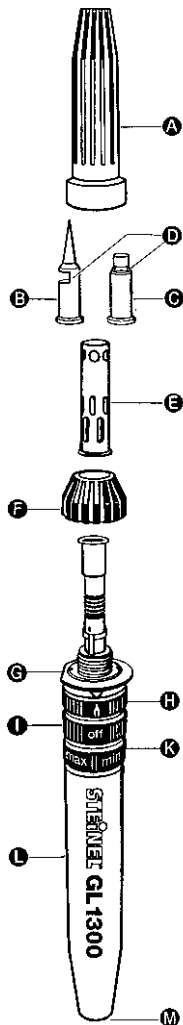
Garantie de fonctionnement

Ce produit STEINEL à été fabriqué avec le plus grand soin. Son fonctionnement et sa sécurité on été contrôlés suivant des procédures fiables et il à été soumis au contrôle final par sondage. STEINEL assume la garantie d'une qualité et d'un fonctionnement irréprochable. La durée de garantie est de 36 mois et débute au jour de la vente au consommateur.

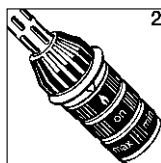
36 mois
GARANTIE
de fonctionnement

Tous les défauts provenant du matériel ou d'un vice de fabrication seront éliminés. La garantie ne s'applique ni aux pièces d'usure, ni aux dommages et défauts apparaissant lors d'un manquement ou d'une maintenance mal faite, ni aux cassures causées par des chocs. Les dommages causés aux objets étrangers par voie de conséquence sont exclus de la garantie. La garantie n'est accordée que si l'appareil est renvoyé à la plus proche station de

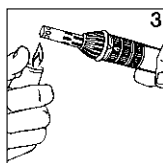
service- après-vente bien emballé et non démonté avec une facture ou ticket de caisse, ou bien si l'appareil est rendu au vendeur dans les 6 premiers mois de la garantie. Service de réparation. Le service après-vente de notre usine effectue également les éventuelles réparations après l'expiration de la garantie ou non-couvertes par la garantie. Veuillez bien emballer le support et l'expédier à la plus proche station de service après vente.



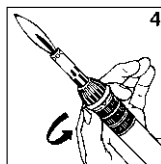
Gas loodrecht bijvullen



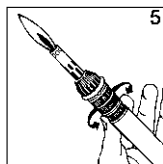
Juiste stand om aan te steken



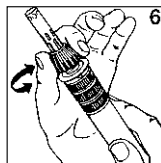
Aansteken



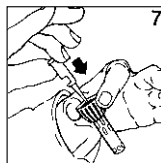
Lucht-stelring naar rechts



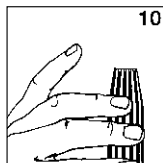
Gastoevoer (max–min) regelen



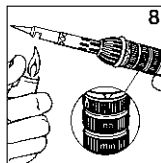
Geribbelde moer losdraaien



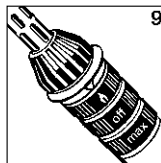
Plaatsen van de soldeertip



Laten afkoelen, beschermkap aanbrengen



Aansteken



Uitzetten

NL Gebruiksaanwijzing

Onderdelentekening

A = Beschermkap
B = Soldeertip
C = Heteluchtmondstuk
D = Aansteekgaten

E = Soldeertiphouder
F = Geribbelde moer
G = Steuinvlak
H = Lucht-stelring

I = Aan/uit-stelring
K = Gas-stelring
L = Gastank
M = Navelentiel

De STEINEL gasoldeersets GL 1300 is universeel en onafhankelijk van stroom (elektriciteit) op elk gewenst moment te gebruiken. Let u bij de ingebruikname op de hieronder volgende punten:

■ Gastank vullen

- (zie afb. 1).
- Het gasoldeerapparaat loodrecht op z'n kop houden (zie afb. op verpakking) en met het speciale gezuiverde butaangas via het ventiel (M) vullen. De gasfles stevig aandrukken. Zodra de tank (L) gevuld is, stroomt het gas via het ventiel eruit.

■ Aansteken (zie afb. 2/3/4)

- Lucht-stelring (H) op „zünden“ draaien (vlamsymbool).
- Gas-stelring (K) tussen „min–max“ draaien.
- Aan/uit-stelring (I) op „ON“ draaien, nu stroomt het gas eruit.
- Door een vlammetje (bijv. van een aansteeker) bij het uiteinde te houden het gas aansteken.

Belangrijk: Na het aansteken direct de lucht-stelring tot de aanslag naar links draaien en zo de luchttoevoer openen.

■ Werktemperatuur kiezen

- Door de lucht-stelring (H) van de luchttoevoer te draaien, verkrijgt u bij gebruik zonder voorzetstuk een zachte of een harde vlam. Hoogste temperatuur wordt bereikt door draaien naar rechts.
- Door het draaien van de gas-stelring (K), tussen „min–max“, regelt u de gastoevoer.
- Het gasoldeerapparaat heeft na 30 sec. de juiste temperatuur voor gebruik.

■ Toepassingsmogelijkheid kiezen (zie afb. 6/7).

- Lucht-stelring (H) op „zünden“ draaien (vlamsymbool).
- Gas-stelring (K) tussen „min–max“ draaien.
- Aan/uit-stelring (I) op „ON“ draaien, nu stroomt het gas eruit.
- Door een vlammetje (bijv. van een aansteeker) bij het uiteinde te houden het gas aansteken.

■ Gebruik met voorzetstukken

(zie afb. 6/7/8/9). De werkteemperatuur van de gastank ligt bij ca. +10 °C tot +35 °C. Bij andere temperaturen kun-

nen er ontstekingsproblemen ontstaan.

- Zodra u de soldeertip (B) of het heteluchtmondstuk (C) heeft geplaatst (zie afb. 6/7) op het gasoldeerapparaat, volgt „aansteken“ (zie afb. B).
- Gas-stelring (K) op „min“ draaien.
- Lucht-stelring (H) tot aan de aanslag naar links draaien.
- AAN/UIT-stelring (I) op „ON“ draaien.
- Apparaat bij de aansteekgaten (D) van de soldeertip of het heteluchtmondstuk aansteken. Na een korte tijd gaat het vlammetje automatisch uit en werkt het apparaat in de katalysatorstand. De katalysator gloeit oranje. Het gas verbrandt volledig in de ingebouwde katalysator, zonder vlam. De gastoevoer kan met de gas-stelring (K) geregeld worden.

■ Uitzetten

Na het beëindigen van het werk wordt de aan/uitstelring (I) op „OFF“ en daarna de gas-stelring (K) op „max“ gedraaid. Na afkoeling, de beschermkap op het apparaat plaatsen.

Belangrijke mededeling

Op grond van wettelijke transportbepalingen moet dit apparaat zonder gasvulling en zonder aansteeker geleverd worden. Derhalve vóór de ingebruikname:

- Middelste ring op „OFF“ draaien.
- Apparaat met gas vullen.

- Ca. 30 minuten wachten.
- Ingebruikname volgens gebruiksaanwijzing.
- Uit veiligheidsgronden (bijv. brand- en verbrandingsgevaar) mogen reparaties en verwisselen van andere onderdelen dan de soldeer- en HL-

mondstukken uitsluitend door de fabrikant gedaan worden. Elke reparatie vergt omvangrijke controles op werking en afdichting, die uitsluitend door de fabrikant uitgevoerd kunnen worden.

Belangrijke punten

Met het gassoldeer-apparaat GL 1300 heeft u een stuk gereedschap, dat een oud principe met de modernste techniek verenigt. Om ontelbare werkzaamheden stovingvrij uit te kunnen voeren, moet u op de hierna volgende punten letten:

■ In gebruikname

- De GL 1300 is geen kinderspeelgoed.
- Het apparaat niet zonder toezicht laten branden.
- De GL 1300 bereikt met een open vlam temperaturen van ca. 1300 °C. Pas op voor verbranding.
- Als het gas in de tank onderkoeld is, resp. de gastank niet genoeg druk heeft (te weinig gas), bereikt u met de GL 1300 geen goed resultaat. Bij onderkoeling (geen ontsteking) de gastank met de hand voorverwarmen. In géén geval het apparaat verwarmen met een open vlam of heet water. Bij voorkeur de GL 1300 bewaren op kamertemperatuur. Origineel STEINEL-butaangas heeft een vriespunt van -13 °C. Voor navulling het apparaat uitzetten, ca. een minuut wachten, met de punt naar onder houden en de navul-tank stevig in het ventiel drukken tot het gas eruit stroomt.
- Na het vullen moet u, vóór u het apparaat weer aansteekt, u ervan overtuigen dat het navulventiel absoluut dicht is en er geen gas uitstroomt.
- Als de vlam te weinig kracht heeft, eventueel het apparaat navullen.
- De soldeerpunt moet, voordat men het apparaat voor de eerste keer gebruikt, vertind worden, d.w.z. zodra de tip verwarmd is, een fijne tinaag aanbrengen.

- Na beëindigen van het werk het gassoldeerapparaat uitzetten (u hoort geen gas meer stromen) en voor het wegbergen af laten koelen.
- Wanneer de vlam bij het aansteken voor de eerste maal onregelmatig brandt, de vlam klein stellen en het mondstuk ca. 30 seconden voorverwarmen.

■ Waarschuwing

- Gassoldeerapparaat niet demonteren of het ventiel beschadigen.
- **Gebruik voor het vullen van het gassoldeerapparaat uitsluitend gezuiverd butaangas (propanaan/butaanmengsel) resp. origineel STEINEL-butaangas. Indien ander gas wordt gebruikt, is verstopping van het gasmondstuk mogelijk, of het apparaat functioneert niet.**
- Mocht er bij een gevuld apparaat geen gas uitstromen, dan is het mogelijk, dat het gasmondstuk door gebruik van een voor dit apparaat ongeschikt gasmengsel verstopt geraakt is. Laat in dit geval het gassoldeerapparaat via het vulventiel (M) leeglopen (soldeertip of heteluchtmondstuk van het apparaat nemen, het apparaat op OFF zetten en met een puntig voorwerp het vulventiel (M) indrukken). Vervolgens het apparaat opnieuw vullen met gezuiverd gas. Hierbij vooral met het volgende rekening houden: het gas alleen in de buitenlucht laten uitstromen, niet in de nabijheid van open vuur.

■ Toepassingsmogelijkheden

- De soldeertips zijn van duurzame kwaliteit, d.w.z. de koperen kern is galvanisch veredeld. Niet met scherpe voorwerpen (zoals staalwol, staalborstel enz.) reinigen. De soldeertip met het soldeersponsje afvegen, resp. in salmiakoplossing dopen.
- Bij het werken met de soldeertip, ontsnapt hete lucht door het luchtgat. De soldeertip eventueel draaien om verbranding van de ondergrond te voorkomen.
- **Belangrijk voor service-monteurs en elektronici:** De gassoldeerset GL 1300 is bijzonder geschikt voor potentiaal solderen (service/montage/reparatie). In principe moeten alle werkzaamheden aan voorwerpen worden uitgevoerd als de stroom is uitgeschakeld.
- Nooit voorwerpen solderen, die onder spanning staan.
- Hulpstukken en soldeertiphouder verkleuren bij gebruik.

Technische gegevens GL 1300

Tankinhoud:	ca. 25 ml
Temperaturen:	
- soldeertip:	tot 400 °C
- heteluchtmondstuk:	tot 600 °C
- vlam:	tot 1300 °C
Vermogen:	vergelijkbaar met een soldeerbout van 135 W
Werkduur:	tot 180 min. na instelling temperatuur
Gewicht:	150 gram

Speciaal toebehoren



Soldeerpunt
- spitsvorm -
Art.-nr. 083663



Soldeerpunt 3,5 mm Ø
- schraagvorm -
Art.-nr. 083762



Soldeerpunt 3,5 mm Ø
- beitelvorm -
Art.-nr. 083861



Soldeerpunt 6 mm Ø
- beitelvorm -
Art.-nr. 083960



Heteluchtmondstuk
5 mm Ø
Art.-nr. 084066

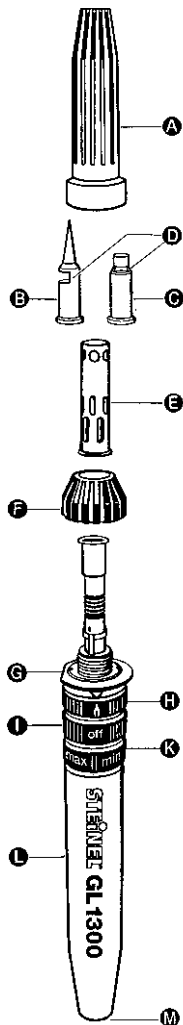
Funcctie-garantie

Dit STEINEL-product is met grote zorgvuldigheid gefabriceerd, getest op goede werking en veiligheid volgens de geldende voorschriften, en aansluitend steekproefgewijs gecontroleerd.

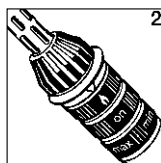
STEINEL verleent garantie op de stovingvrije werking. De garantietermijn bedraagt 36 maanden en gaat in op de datum van de aanschaf door de klant. Alle klachten, die berusten op materiaal- of fabricagefouten, worden door ons opgelost. De garantie bestaat uit reparatie of vernieuwen van de defecte onderdelen, door ons te beoordeelen. Garantie vervalt bij schade aan onderdelen, die aan slijtage onderhevig zijn, bij schade of gebreken, die door ondeskundig gebruik of onderhoud ontstaan, alsmede bij breuk door vallen. Schade aan aangesloten randapparatuur is uitgesloten van garantie.

De garantie wordt alleen verleend, als het betreffende apparaat met kassabon of rekening (met aankoopdatum en winkeliersstempel), goed verpakt franco aan ons wordt toegestuurd of binnen de eerste 6 maanden naar de winkelsteruggebracht wordt. **Reparatie-service:** Na afloop van de garantietermijn of bij schade die niet onder garantie valt, kan ook door ons gerepareerd worden. Gelieve het product goed verpakt franco aan ons op te sturen.

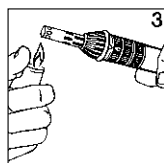




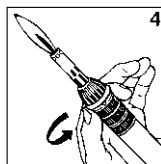
Tenere il saldatore in gas verticale durante il riempimento



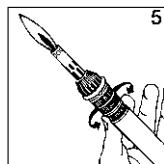
Posizionare la ghiera



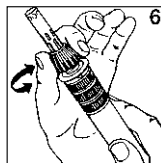
Accendere



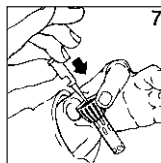
Girare la ghiera (H) verso sinistra



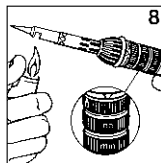
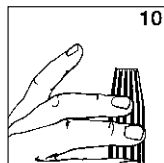
Regolare la quantità di gas (min-max)



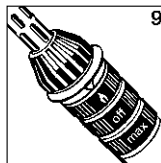
Svitare la ghiera di fissaggio



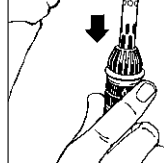
Infilare l'ugello nel supporto



Accensione



Spegnimento



Lasciare raffreddare mettere la cappa di protezione

I Istruzioni d'uso

Descrizione

- A = Cappa di protezione
- B = Punta per saldare
- C = Ugello ad aria calda
- D = Ghiera di fissaggio

Il saldatore a gas STEINEL GL 1300 è di uso universale e non necessita di collegamenti a fonti di energia.

Osservate per un buon funzionamento i seguenti punti:

■ **Riempimento del serbatoio** (vedere fig. 1)

- Tenere il saldatore verticale e riempire con del gas butano raffinato attraverso la valvola (M). Fare una forte pressione sulla bomboletta del gas fino a quando il gas non fuoriesce dalla valvola del serbatoio (L).

■ **Accensione** (vedere fig. 2/3/4)

- Posizionare la ghiera di regolazione dell'aria (H) sulla posizione «accensione» (simbolo della fiamma).
- Posizionare la ghiera di regolazione del gas (K) fra «min-max».
- Ruotare la ghiera accensione (I) su «ON» acceso, ora fuoriesce il gas!
- Con fiamma libera (p. es. con un accendino) accendete il gas sulla punta dell'apparecchio.

Importante: Dopo l'accensione girare verso sinistra la ghiera di regolazione dell'aria fino alla fine per la fuoriuscita dell'aria.

■ **Sceita della temperatura d'esercizio** (vedere fig. 5)

- Mediante la rotazione della

- E = Supporto porta ugello
- F = Supporto
- G = Piano di appoggio
- H = Ghiera di regolazione aria

ghiera dell'aria (H) potete regolare durante l'uso senza interruzione una fiamma più o meno intensa. La potenza massima si ottiene ruotando la ghiera verso sinistra.

- Ruotando la ghiera del gas (K) fra «min-max» potete regolarne la quantità.
- Il saldatore a gas raggiunge dopo ca. 30 secondi la giusta temperatura di lavoro.

■ **Sceita dei modi di utilizzo** (vedere fig. 6/7)

- Montare la punta per saldare (B) o l'ugello ad aria calda (C) oppure usare l'ugello a fiamma libera. Per montare gli accessori (punta, ugello) svitare la ghiera e inserire gli accessori nell'interno del condotto (E), poi avvitare nuovamente la ghiera (F).

■ **Uso con gli accessori** (vedere fig. 6/7/8/9)

La temperatura di esercizio del serbatoio di gas va da circa +10 °C a +35 °C. In caso di temperature al di sopra o al di sotto di questi due limiti si possono avere problemi di accensione.

- Dopo aver sistemato la punta per saldare (B) o l'ugello ad aria calda (C) (v. fig. 6/7) accendete il saldatore a gas come illustrato nella fig. 8 «Accendere».

- I = Ghiera aperto/chiuso
- K = Ghiera regolazione gas
- L = Serbatoio gas
- M = Valvola serbatoio

- Girate la ghiera di regolazione gas (K) su «min»
- Girate la ghiera di regolazione aria (H) verso sinistra fino alla battuta di arresto.
- Girate la ghiera di commutazione ON/OFF (I) su «ON».
- Accendete l'apparecchio sulla punta di saldatura, dove si trovano i fori di accensione (D), oppure sull'ugello d'aria calda. Dopo breve tempo la fiamma si spegne automaticamente e l'apparecchio continua a funzionare con catalizzatore. Il catalizzatore diventa incandescente, colorandosi di arancio. Nel catalizzatore montato sull'apparecchio il gas brucia senza fiamma e senza lasciare residui. Girando la ghiera di regolazione gas (K) si può regolare l'afflusso di gas a seconda del fabbisogno.

- Con fiamma libera (p. es. con un accendino) accendete il gas sulla punta dell'apparecchio.
- **Spegnimento**
- A lavoro ultimato la ghiera di apertura/chiusura va posizionata su «OFF» (chiuso) e la ghiera di regolazione del gas (K) su «max». Prima di infilare la cappa e di riporre il saldatore lasciarlo raffreddarsi brevemente.

Comunicazione importante

In conformità alle vigenti disposizioni sul trasporto questo utensile deve essere fornito senza gas e senza accendino. Per cui prima della messa in funzione:

- Posizionare la ghiera mediana su «OFF».
- Riempire l'utensile con il gas.

■ Attendere, circa 30 minuti.

■ Messa in funzione secondo le istruzioni.

■ Per motivi di sicurezza (per es. pericolo di incendio o scottature) le eventuali riparazioni o sostituzioni di parti dell'utensile, ad eccezione degli ugelli,

devono essere eseguite nel luogo di produzione. Per ogni riparazione deve essere eseguito un controllo sulle funzioni e sulla tenuta stagna, che può essere eseguito solo dal costruttore.

Importante

Con il saldatore a gas STEINEL GL 1300 entrate in possesso di uno strumento nel quale sono sommate esperienza di lunga data e moderna tecnologia. Per potere svolgere infiniti lavori senza inconvenienti, osservate per favore i seguenti punti:

■ Indicazioni per l'uso

- Il GL 1300 non deve essere usato da bambini.
- Lo strumento non va lasciato in funzione senza controllo.
- Il GL 1300 raggiunge a fiamma libera una temperatura di ca. 1300 °C. Protegetevi da eventuali scottature.
- Quando il gas presente nel serbatoio ha una temperatura troppo bassa oppure non ha una pressione sufficiente (è scarsa la quantità nel serbatoio) il GL 1300 non da una resa soddisfacente. Se la temperatura è troppo bassa (non si accende) scaldare con le mani il serbatoio. In nessun caso il serbatoio va scaldato con una fiamma o va immerso in acqua bollente. Il gas originale STEINEL gas-butano ha un punto di raffreddamento a -13 °C.
- Prima di ricaricare il serbatoio, spegnere lo strumento attendere circa un minuto, tenerlo con la punta verso il basso e spingere con forza la bomboletta nella valvola fino a che il gas fuoriesce.
- Quando la fiamma ha troppo poca pressione, ricaricare il serbatoio.
- La punta per saldare a stagno va ricoperta la prima volta con un leggero strato di stagnatura e ciò si effettua scaldandolo e usando l'ugello ad aria calda.
- Finito di utilizzare il saldatore va spento e chiuso (non si sente più sibilar il

gas) e attendere che si raffreddi prima di riporlo. Se appena acceso con la fiamma libera si verifica una fiammata irregolare, regolare sul minimo ed attendere circa 30 secondi in modo che il terminale dell'ugello si scaldi.

■ Manutenzione

- Non smontare il saldatore o danneggiare la valvola.
- **Impiegate solo gas butano pulito (miscela di propano/butano) oppure il gas originale butano STEINEL per riempire il serbatoio a gas. Altrimenti si possono avere degli intasamenti dell'ugello di uscita gas o l'apparecchio potrebbe anche non funzionare.**
- Quando nel caso di apparecchio riempito di gas non si ha fuoriuscita di gas, può darsi che l'ugello di uscita gas sia intasato in seguito all'impiego di una miscela impropria di gas per il serbatoio. In tal caso bisogna vuotare il serbatoio aprendo la valvola (M) del serbatoio (staccate dall'apparecchio la punta di saldatura o l'ugello ad aria calda, commutate l'apparecchio su OFF e con un oggetto appuntito premete sulla valvola (M) del serbatoio). Dopo di ciò riempite nuovamente l'apparecchio con gas pulito. Eseguendo queste operazioni dovete assolutamente fare attenzione a quanto segue: svuotate il gas dall'apparecchio sempre soltanto all'aria aperta, mai in prossimità di una fiamma libera.
- Sia la punta per saldare che l'ugello ad aria calda sono costruite con un catalizzatore incorporato (treccia metallica con rivestimento in platino) e vanno perciò protetti da colpi e danni!

- Proteggere sia il saldatore che la bomboletta di gas da temperature superiori a 50 °C, per es, non esporre al sole in automobile!

■ Modo di applicazione

- Le punte per saldare sono costruite con materiale resistente nel tempo ovvero il corpo in rame è protetto da uno strato galvanizzato, per cui non va pulito con materiale abrasivo (spazzola di ferro, lana di acciaio). Pulire le punte strofinandole sulla spugna appositata e a punta calda immergete nel sale di ammonio.
- Usando inizialmente la punta per saldare può capitare che esca aria calda dai fori di areazione. In questo caso ruotare la punta in modo che non possa surriscaldarsi la parte inferiore.
- Operare sempre in ambiente areato sia con il saldatore a fiamma libera che con la punta per saldare.
- **Importante per i tecnici della manutenzione e per gli elettricisti:** il saldatore a gas GL 1300 è particolarmente adatto dove è necessaria la saldatura senza elettricità (montaggio-riparazioni-manutenzione). In principio tutte le saldature vanno effettuate in assenza di tensione in quanto il saldatore a gas non ha un particolare isolamento elettrico.
- Non effettuare mai saldature su particolari che si trovano sotto tensione.
- Gli accessori e il porta ugelli possono assumere una diversa brunitura durante l'uso (a volte anche durante l'aggiustaggio in fabbrica).

Dati tecnici GL 1300

Contenuto del serbatoio:	ca. 25 ml
Temperature:	
- Saldatura a punta:	fino 400 °C
- Aria calda:	fino 600 °C
- Fiamma:	fino 1300 °C
Potenza:	simile ad un saldatore stagno di ca. 135 W
Autonomia:	ca. 180 min. secondo la regolazione
Peso:	150 g

Accessori speciali



Punta per saldare
art. nr. 083663



Punta per saldare
Ø mm 3,5
art. nr. 083762



Punta per saldare
Ø mm 3,5 a taglio
art. nr. 083861



Punta per saldare
Ø mm 6 a taglio
art. nr. 083960



Ugello ad aria calda
Ø mm 5
art. nr. 084066

Garanzia di funzionamento

Il presente prodotto STEINEL è stato prodotto con la massima accuratezza, il funzionamento e la sicurezza sono stati controllati in base ai regolamenti vigenti e quindi sottoposti a collaudo per campionario.

STEINEL si assume la garanzia per la perfetta qualità ed il funzionamento.

La garanzia vale per un periodo di 36 mesi ed ha inizio il giorno della vendita all'utente. Eliminando tutti i difetti del materiale o di fabbricazione, la nostra prestazione di garanzia prevede la riparazione o la sostituzione dei pezzi difettosi a nostra discrezione.

La garanzia non copre i danni ai pezzi soggetti ad usura, i danni o i difetti derivanti da uso o manutenzione impropri e quelli causati da rotture o cadute.

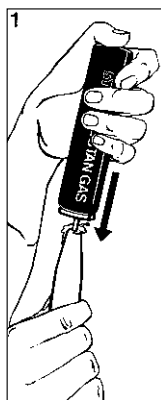
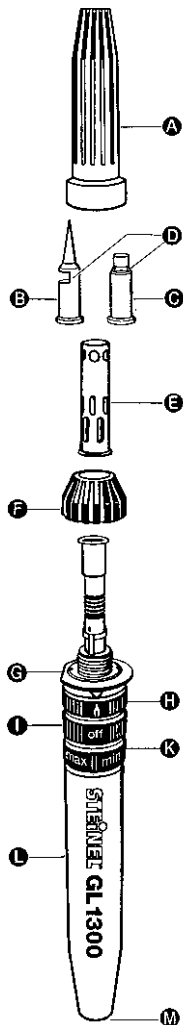
Rimangono esclusi gli eventuali danni successivi su oggetti estranei.

Viene concessa la garanzia solo inviando l'apparecchio non smontato, dotato di

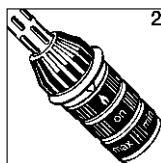
scontrino di cassa o fattura (data d'acquisto e timbro del rivenditore) e ben imballato al centro di assistenza competente oppure consegnandolo al rivenditore entro sei mesi dall'acquisto.

Servizio riparazioni: Scaduto il termine di garanzia o in caso di difetti esclusi dal diritto di garanzia, l'apparecchio viene riparato dal nostro servizio di fabbrica. Preghiamo di inviare l'apparecchio ben imballato al centro di assistenza più vicino.

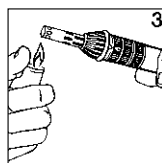




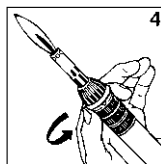
1 Efectuar el llenado de gas verticalmente



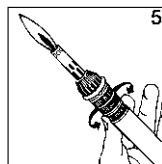
2 Posición de encendido



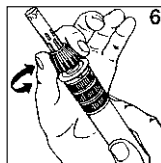
3 Encendido



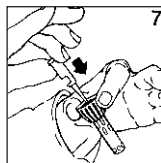
4 Girar el anillo de ajuste del aire hacia la izquierda



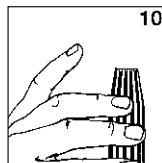
5 Regular la cantidad de gas (máx-min)



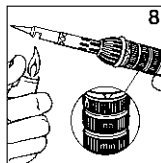
6 Soltar la tuerca moleteada



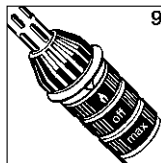
7 Introducir los elementos antepuestos en el soporte de la punta de soldar



10 Dejar enfriar y colocar la caperuza de protección apretando



8 Encender



9 Apagar

E Instrucciones de uso

Denominación de las piezas
 A = caperuza de protección
 B = punta de soldar
 C = tobera de aire caliente
 D = orificios de encendido
 E = soporte de la punta de soldar

F = tuerca moleteada
 G = superficie de asentamiento
 H = anillo de regulación del aire
 I = anillo de encendido/apagado

K = anillo de regulación del gas
 L = depósito de gas
 M = válvula de relleno

El soldador de gas STEINEL GL 1300 es para uso universal en todo momento, independiente de la corriente.

Preste por favor atención a los puntos siguientes para la puesta en servicio:

■ Llenado del depósito de gas (véase la figura 1)

- Mantener el soldador de gas verticalmente y rellenar con gas butano especialmente depurado en la válvula (M). Apretar para ello fuertemente la botella de gas contra la válvula. Cuando se ha llenado el depósito (L) sale el gas sin entrar por la válvula.

■ Encendido (véase las figuras 2/3/4)

- Girar el anillo de regulación del aire (H) a la posición "encendido" (símbolo de la llama).
- Girar el anillo de regulación del gas (K) entre "min-máx".
- Girar el anillo de encendido/apagado (I) a la posición "ON" (conexión). ¡Ahora sale gas!
- Con una llama directa (p. ej. un encendedor) encender el gas en la punta.

Importante: Después de encender, girar inmediatamente el anillo de regulación del aire hacia la el tope izquierdo para abrir así la alimentación de aire.

■ Seleccionar la temperatura de trabajo (véase la figura 5)

- Girando el anillo de regulación del aire (H) se obtiene en servicio sin elementos antepuestos una llama suave o intensa. La máxima potencia se obtiene girando hacia la izquierda.
- Girando el anillo de regulación del gas (K) entre "min-máx" se regula la cantidad de energía.
- El soldador de gas alcanza a los 30 segundos aprox. la temperatura de servicio.

■ Seleccionar el tipo de aplicación (véase las figuras 6/7)

- Es decir, colocar la punta de soldar (B) o bien la tobera de aire caliente (C), o utilizar el soldador de gas con llama directa. Para colocar los elementos antepuestos (punta de soldar, tobera de aire caliente), soltar la tuerca moleteada, introducir los elementos antepuestos en el soporte (E) y apretar de nuevo la tuerca moleteada (F).

■ Servicio con elementos antepuestos (véase las figuras 6/7/8/9)

La temperatura de servicio del depósito de gas es de +10 °C hasta +35 °C aprox. Por debajo y por encima de estas temperaturas puede haber problemas de encendido.

- Cuando ha colocado la punta de soldar (B) o la tobera de aire caliente (C) (véase las figuras 6/7, "encender" el soldador de gas de la forma siguiente (véase la figura 8).

- Girar el anillo de regulación del gas (K) a la posición "min".

- Girar el anillo de regulación del aire (H) hasta el tope izquierdo.

- Girar el anillo de encendido/apagado (I) a la posición "ON".

- Encender el aparato en los orificios de encendido (D) de la punta de soldar o de la tobera de aire caliente.

Tras un breve espacio de tiempo se apaga la llama automáticamente y el aparato sigue trabajando en servicio de catalizador. El catalizador se pone de color naranja. El gas se quema sin llama y sin dejar residuos en el catalizador incorporado. La alimentación de gas puede elevarse mediante el anillo de regulación del gas (K) según necesidad.

■ Desconexión

- Al terminar el trabajo se pone el anillo de encendido/apagado simplemente en "OFF" (apagado) y el anillo de regulación del gas (K) en "máx". Antes de colocar la caperuza de protección y ponerlo en su embalaje, dejar que se enfríe durante unos minutos.

Información importante

Debido a las normas de transporte legales vigentes, este aparato debe suministrarse sin llenado de gas y sin encendedor. Por tanto, antes de su puesta en marcha:

- Girar a "OFF" el anillo central.
- Llenar con gas el aparato.

■ Esperar 30 minutos aprox.

- Efectuar la puesta en marcha de acuerdo con las instrucciones de uso.

- Por razones de seguridad (p.ej. peligro de incendio o de lesiones) sólo pueden efectuarse reparaciones o recambios de piezas, a ex-

cepción de la punta de soldar y las toberas de aire caliente, en la factoría del fabricante. Cada una de las reparaciones requiere numerosos controles de funcionamiento y hermeticidad que sólo puede realizar el fabricante.

Puntos importantes

Con el soldador de gas STEINEL GL 1300 dispone usted de un aparato que combina un procedimiento antiguo con una técnica moderna. Para que pueda utilizarlo numerosas horas de trabajo sin fallos, tenga en cuenta, por favor, los siguientes puntos:

■ Observaciones para el servicio

- El GL 1300 debe mantenerse alejado de los niños.
- No dejar desatendido el aparato cuando está encendido.
- El GL 1300 alcanza con llama directa temperaturas de hasta 1300 °C. Protéjase contra quemaduras.
- Cuando el depósito está subenfriado o no tiene suficiente presión (poco gas), las prestaciones del GL 1300 no son satisfactorias.
- Cuando esté subenfriado el depósito de gas (no se enciende), caliéntese con la mano. En ningún caso debe calentarse con llama directa o en agua caliente. La mejor forma de guardarlo es a la temperatura ambiental. El gas butano original STEINEL tiene un punto de congelación de -13 °C.
- Para rellenarlo, apagar el aparato, esperar aprox. un minuto, mantenerlo con la punta hacia abajo e introducir la botella de relleno en la válvula apretando hasta que salga el gas.
- Una vez efectuado el relleno del aparato, antes de encenderlo asegúrese, por favor, de que la válvula de relleno está cerrada absolutamente hermética y no sale gas.
- Si la llama no tiene suficiente presión, rellene el aparato.
- Antes de la primera soldadura, se debe estañar la punta, es decir, debe aplicársele en la punta una capa de estaño fina (estaño de soldar) en caliente.

- Una vez terminado el trabajo, apagar el soldador (se deja de oír el ruido del gas al salir) y antes de ponerlo en su embalaje dejar que se enfríe.
- Si en el primer encendido de la llama directa se produce un quemado a golpes, reducir la llama y esperar así unos 30 segundos para que se caliente la cabeza de la tobera.

■ Observaciones para el mantenimiento

- No desarmar el soldador de gas o dañar la válvula.
- **Utilice únicamente gas butano (mezcla de propano-butano) depurado o bien gas butano original STEINEL para llenar el soldador de gas. En otro caso pueden producirse obstrucciones de la tobera de salida del gas o la incapacidad de funcionamiento del aparato.**
- Si no saliera gas estando el aparato lleno, es posible que esté obturada la tobera de salida del gas por utilizar una mezcla de gas inadecuada para este aparato. En este caso hay que vaciar el soldador de gas a través de la válvula de relleno (M) (retirar la punta de soldar o la tobera de aire caliente del aparato, poner en OFF el aparato y oprimir la válvula de relleno (M) con un objeto puntiagudo). A continuación volver a llenar el aparato con gas depurado. Para ello téngase en cuenta absolutamente lo siguiente: el vaciado de gas debe realizarse únicamente al aire libre y no en la proximidad de una llama directa.
- ¡La punta de soldar y las toberas de aire caliente tienen un catalizador incorporado (tela metálica platinada) y debe, por tanto, evitarse que reciban golpes sufran caídas!

- ¡Proteger el soldador de gas y las botellas de relleno contra temperaturas superiores a 50 °C, por ejemplo no guardándolos en la repisa del coche!

■ Observaciones para el uso

- Las puntas de soldar son para soldadura continua, es decir, el núcleo de cobre está galvanicamente mejorado. No limpiar con objetos afilados (cepillos, estopa de acero etc.). Restregar las puntas de soldar en la esponja de soldar, o sumergirlas en caliente en piedra de amoliado.
- Cuando se utiliza con la punta de soldar, sale aire caliente por los orificios del aire. Girar en caso necesario la punta de soldar para evitar quemaduras en la parte inferior.
- Procurar que haya siempre aire fresco al trabajar con el soldador de gas o con el medio de soldar.
- **Importante para los técnicos de servicio y electro-técnicos:** El GL 1300 es especialmente utilizable donde se precisa una soldadura libre de potencial (servicio/montaje/repificaciones). En principio debieran efectuarse sin embargo todas las soldaduras en estado libre de tensión, ya que el soldador de gas no dispone de ningún tipo de aislamiento separado (eléctrico).
- No efectuar jamás soldaduras en piezas que se hallen bajo tensión.
- Los elementos antepuestos al soporte de la punta se descoloran con el servicio (posiblemente injusto ya al efectuarse su ajuste fino en fábrica).

Características técnicas del GL 1300

Capacidad del depósito:	aprox. 25 ml
Temperaturas:	
– punta de soldar:	hasta 400 °C
– tobera de aire caliente:	hasta 600 °C
– llama:	hasta 1300 °C
Potencia:	corresponde aproximadamente a la de un soldador de cobre de 135 W
Duración de servicio:	hasta 180 min. dependiendo de la regulación de temperatura
Peso:	150 g

Accesorios especiales



Punta de soldar
– forma puntiaguda –
N° de art. 083663



Punta de soldar 3,5 mm Ø
– forma oblicua –
N° de art. 083762



Punta de soldar 3,5 mm Ø
– forma de cuchilla –
N° de art. 083861



Punta de soldar 6 mm Ø
– forma de cuchilla –
N° de art. 083960



Tobera de aire caliente
5 mm Ø
N° de art. 084066

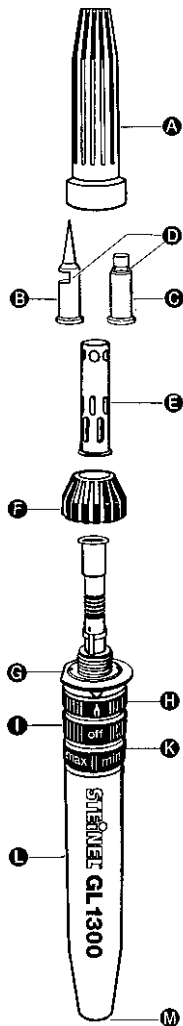
Garantía de funcionamiento

Este producto STEINEL se ha elaborado con el máximo esmero, habiendo controlado su función y su seguridad según las normas válidas y finalmente habiendo pasado por una comprobación arbitraria. STEINEL se hace responsable del funcionamiento y del estado correcto. La garantía es de 36 meses comenzando con el día de venta al consumidor.

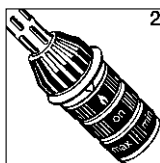
36 meses
GARANTÍA
de funcionamiento

Nosotros reparamos todos los defectos originados por fallos de fabricación o material. Garantizamos la reparación o el cambio de las piezas defectuosas tras nuestra inspección. La garantía queda anulada para defectos en piezas de desgaste, fallos y daños originados por uso o mantenimiento inadecuado y para defectos de roturas causados por golpes o caídas. Daños consecutivos causados en aparatos ajenos quedan excluidos. La garantía es solamente válida, si se

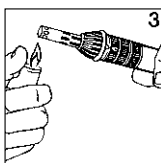
envía el aparato bien embalado sin desmontar y con el comprobante de compra, fecha de compra y sello del vendedor (ticket de caja o factura) a una de nuestras estaciones de servicio o si se devuelve al vendedor. Servicio de reparación: Nuestro servicio de reparación se ocupa de daños habiendo transcurrido el periodo de garantía o para daños excluidos de ésta. Rogamos envíe el producto bien a la dirección de nuestra delegación en su país.



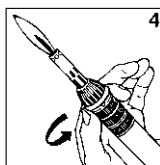
Fyll på gasen lodrätt



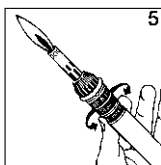
Tändläge



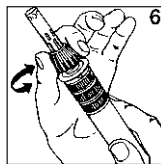
Tändning



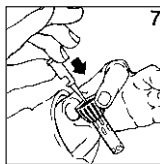
Luftinställning åt vänster



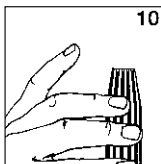
Reglering gasmängd (max-min)



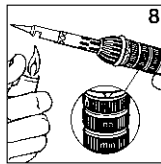
Lossa den räfflade muttern



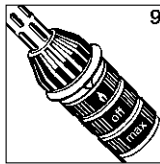
Mundstycken i spetsfästet



Låt svalna innan huvan sätts på



Tändning



Avstängning

s Bruksanvisning

- Delbeteckning
 A = Skyddskåpa
 B = Lödspets
 C = Varmluftsmunstycke
 D = Tändhåll

- E = Spetsfäste
 F = Räfflad mutter
 G = Förvaringsyta
 H = Luftställring

- I = Till-/från-läge
 K = Gasinställning
 L = Gastank
 M = Påfyllningsventil

STEINELs gaslöd GL 1300 är universell och strömoberoende, alltid klar för användning. Läkta följande instruktioner före användning:

- **Fyll gastanken** (se bild 1)
 - Håll gaslödkolven lodrätt och fyll den speciellt rengjorda butangasen i ventilen (M). Tryck ned gastuben ordentligt. När tanken (L) är fylld strömmar gasen förbi ventilen.

- **Tändning** (se bilderna 2/3/4)
 - Vrid luftställringen (H) till "tändning" (symboliserar av en låga).
 - Vrid gasställringen (K) mellan min.-max.
 - Vrid till-/från-ställringen (I) till ON (till, nu strömmar gasen ut).
 - Tänd gasen vid spetsen med öppen låga (t.ex. cigarettändare).
- **Viktigt:** Efter tändningen ska luftställringen omedelbart vridas åt vänster till anslaget så att lufttillförseln öppnas.

- **Välj arbetstemperatur** (se bild 5)
 - Genom att vrida på luftställringen (H) får man

- under drift utan tillsatser en mjuk eller hård låga. Högsta effekt får man genom att vrida till vänster.
- Genom att vrida gasställringen (K) mellan min.-max. reglerar man energimängden.
- Gaslödapparaten uppnår drifttemperatur efter ca 30 sekunder.

- **Välj användningssätt** (se bild 6/7)
 - Sätt på lödspets (B) respektive varmluftsmunstycke (C) eller manövrera gaslödapparaten - med öppen låga. För att sätta på munstyckena (lödspets, varmluftsmunstycke) lossar man - den räfflade muttern, munstyckena i spetsfästet (E) och drar åt den räfflade muttern (F) igen.

- **Användning med tillbehör** (se bild 6/7/8)
 - Gastankens driftstemperatur ligger på ca +10 °C till +35 °C. Under eller över dessa temperaturer kan det uppstå tändningsproblem.
 - När lödspetsen (B) eller varmluftsmunstycket (C)

- har satts på (se bild 6/7) "tänds" gaslödkolven enligt följande (se bild 8).
- Vrid gasställringen (K) till "min."
- Vrid luftställringen (H) så långt till vänster som möjligt.
- Vrid ON/OFF-ställringen (I) till "ON".
- Tänd verktyget på lödspetsens eller varmluftsmunstyckets tändhåll (D). Efter en kort stund slocknar lågan automatiskt och verktyget fortsätter att arbeta i katalysator drift. Katalysatorn glöder med ett orange sken. Gasen förbränns utan öppen låga och utan rökgasbildning i den inbyggda katalysatorn. Vid behov går det att öka gasstillförseln med gasställringen (K).

- **Avstängning**
 - Efter avslutat arbete vrids man till-/från-ställringen helt enkelt till OFF (från) och **gasställringen (K) till max**. Låt svalna innan ni sätter på skyddskåpan och packar in apparaten.

Viktigt

- På grund av transportbestämmelser för brandfarligt gods levereras gaslöden utan gaspåfyllning och utan tändare. Före driftstart skall följande iakttagas:
 - Vrid den mellersta ringen till OFF.

- Fyll gas i apparaten.
- Vänta cirka 30 minuter.
- Driftstart ska ske enligt bruksanvisningen.
- Av säkerhetsskäl (t ex brand- och olycksfallsrisiker) får reparationer och byte av reservdelar med

- undantag av lödspets och varmluftsmunstycke endast utföras på fabriken. Varje reparation kräver omfattande funktions- och täthetskontroller som bara kan utföras av tillverkaren.

Viktiga punkter

Med STEINEL gaslödapparat GL 1300 får ni en apparat som förenar ett gammalt arbetssätt med modern teknik. För att ni ska kunna arbeta utan störningar i många timmar skall följande beaktas:

■ Driftanvisningar

- GL 1300 får ej användas av barn.
- Apparaten får ej brinna utan uppsikt.
- GL 1300 uppnår en temperatur på cirka 1300 °C vid öppen låga. Se till att skyddet är mot brännskador.
- Vid kraftig avkylning eller för lite gas öppnas ej tillräckligt tryck. GL 1300 uppnår då otillfredsställande effekt.
- Vid för kraftig avkylning (ingen tändning) ska gas-tanken först värmas med handen. Tanken får absolut inte värmas med öppen låga eller i hett vatten. Förvaring ska ske i rumstemperatur. Original STEINEL-butangas har en fryspunkt på -13 °C.
- Stäng av apparaten när den ska tankas, vänta i ungefär en minut, håll spetsen nedåt och tryck in påfyllningstuben i ventilen tills gasen strömmar ut.
- Efter tankning måste påfyllningsventilen kontrolleras, att den är absolut tät så att ingen gas strömmar ut.
- Om lågan har för lågt tryck kan apparaten eventuellt tankas på nytt.
- Före den första lödningen måste lödspetsen förtennas, det vill säga ett fint tennskikt (lödtenn) måste anbringas på spetsen i varmt tillstånd.
- Efter avslutat arbete ska gaslödapparaten stängas

av (ni hör ingen gas som strömmar längre) och kyls av innan den packas in.

- Om en stövvis förbränning sker med den öppna lågan vid den första tändningen, minska lågan och värn munstyckshuvudet i ca 30 sekunder.

■ Underhåll

- Ta inte isär gaslödapparaten eller skada ventilen.
- **Använd endast renad butangas (propan-butangasblandning) eller STEINELs butangas. Orenad gas kan täppa till ventilen och göra gaslöden obrukbar.**
- Är gaslöden gasfylld och ingen gas kommer ut är utloppsventilen täppt. I detta fall måste gaslöden tömmas på gas genom att öppna påfyllningsventilen (M). Ta bort ev lödspets eller munstycke. Ställ gaslöden på OFF. Tryck med ett spetsigt föremål på påfyllningsventilen (M) och tanken töms. När tanken är tom fyll på med renad gas. OBS! Gastömningen måste utföras i det fria och absolut inte i närheten av öppen låga.
- Alla varmluftmunstycken och lödspetsar har en inbyggd katalysator (kretskort) som är känslig för stötar. Tål ej slag, stötar och fall.
- Gaslödapparat och påfyllningstuber ska skyddas mot temperaturer över 50 °C, de får till exempel inte förvaras på förvaringsplatser i bilen!

■ Driftanvisningar

- Lödspetsarnas kärna är av galvaniserad koppar, vilket ger dem lång drifttid. Vid rengöring får ej hårda material (borste, skrapa, stålull etc) användas. Torka av lödspetsen med lödsvampen eller stick ner spetsen i en salmiaksten medan den är het.
- Vid arbete med lödspetsen strömmar het luft ut genom lufthålen. Vrid eventuellt lödspetsen så att inga brännskador uppstår på underlaget.
- Sörj alltid för god ventilation vid arbeten med gaslödapparaten respektive med lödmedlet.
- **Viktigt för servicetekniker och elektriker:** Gaslödapparat GL 1300 kan användas speciellt där potentialfri lödning krävs (service/montering/repairation). I princip ska all lödning utföras i späningsfritt tillstånd eftersom gaslödapparaten inte har någon särskild isolering (elektrisk).
- Utför aldrig lödningar på delar som står under spänning.
- Munstycken och spetsfästet missgås vid drift (eventuellt redan vid finjustering på fabriken)

Tekniska data GL 1300

Tankvolym:	ca 25 ml
Temperaturer:	
– lödspets:	400 °C
– varmluftmunstycke:	600 °C
– låga:	1300 °C
Effekt:	motsvarar på ca an 135 W lödkolv
Drifttid:	max. 180 min beroende på arbetstemperatur
Vikt:	150 g

Extra tillbehör



Lödspets
– spetsformig –
art.nr. 083663



Lödspets 3,5 mm Ø
– vinkelformig –
art.nr. 083762



Lödspets 3,5 mm Ø
– mejselformig –
art.nr. 083861



Lödspets 6 mm Ø
– mejselformig –
art.nr. 083960



Varmluftmunstycke
5 mm Ø
art.nr. 084066

Funktionsgaranti

Denna STEINEL-produkt är tillverkad med största noggrannhet, är funktions- och säkerhetstestad enligt gällande föreskrifter och har därefter genomgått en stickprovskontroll.

STEINEL garanterar felfri funktion och utförande. Garantin gäller i 36 månader från inköpsdagen. Vi ansvarar för brister som beror på material- eller tillverkningsfel. Garantin innebär att varan byts ut eller repareras, allt efter vårt val. Garantin omfattar ej skador på slitdelar, ej heller skador och fel orsakade av felaktig hantering och bristande underhåll. Ej heller skador som uppstått genom fall. Garantin gäller endast då produkten i öppnat skick, väl förpackad med kassakvitto eller faktura och betald frakt, sänds till vår agent. Inom 6 månader från

inköpsdatum kan hanteringen ombesörjas av inköpsstaten. Följdsador på arbetsstycke och främmande föremål omfattas inte av garantin. Reparationsservice: Efter garantitidens utgång eller vid fel som inte omfattas av garantin kan mindre kostsamma reparationer ombesörjas av vår agent.



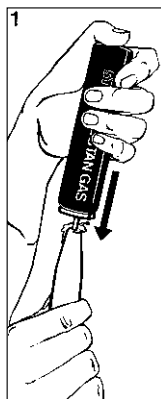
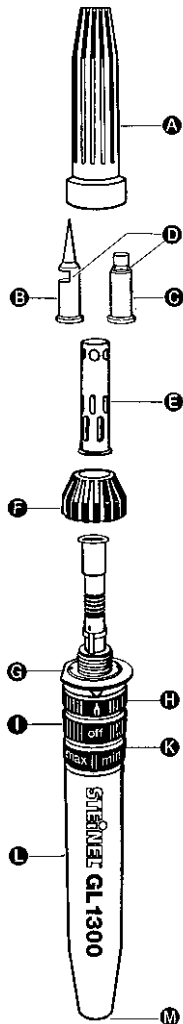
DK Betjeningsvejledning

Emnebetegnelse

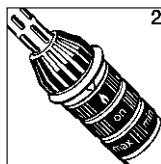
- A = Beskyttelseshætte
- B = Loddespids
- C = Varmluftdyse
- D = Tændhuller

- E = Spidsholder
- F = Fingermøtrik
- G = Mellemskive
- H = Luftjusteringsring

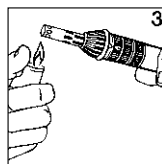
- I = Til/fra-justeringsring
- K = Gasjusteringsring
- L = Gastank
- M = Påfyldningsventil



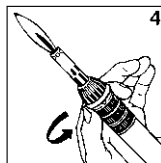
Påfyld gas i lodret position



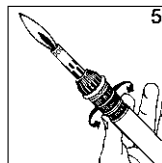
Tændposition



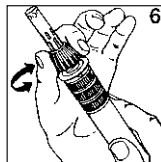
Antænd



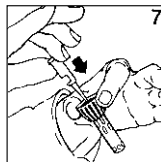
Luftjusteringsring mod venstre



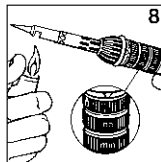
Regulér gasmængde (max-min)



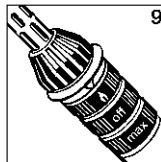
Løsn fingermøtrik



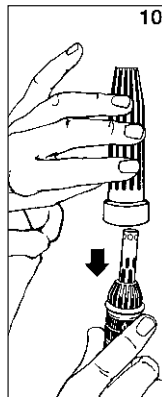
Sæt forsats i spidsholderen



Antænd



Blæs flammen ud efter 30 sek.



Lad spidsen afkøle og sæt beskyttelseshætten på

STEINEL gasloddekolbe GL 1300 kan anvendes universelt og uafhængigt af strømforsyning. Overhold følgende punkter ved ibrugtagningen:

■ Påfyldning af gastanken (se fig. 1)

- Hold gasloddekolben lodret og fyld den specialrensede butangas på via ventilen (M). Pres gasflasken fast ind mod ventilen. Når tanken (L) er fyldt, strømmer gassen forbi ventilen.

■ Antænding (se fig. 2/3/4)

- Drej luftjusteringsringen (H) på „Tænd“ (flamme-symbol).
- Drej gasjusteringsventilen (K) om mellem „min-max“.
- Drej til/fra-justeringsringen (I) til „ON“ (til); nu strømmer gassen ud!
- Antænd gassen med en åben flamme (f. eks. en ildtænder) ved spidsen.

Vigtigt: Efter antændingen skal luftjusteringsringen straks drejes til venstre indtil anslag, hvorved der åbnes for lufttilførslen.

■ Valg af arbejdstemperatur (se fig. 5)

- Ved at dreje på luftjuste-

ringsringen (H) opnår De ved brug uden forsats en blød eller hård flamme. Maks. effekt opnås ved at dreje mod venstre.

- Ved at dreje gasjusteringsringen (K) mellem „min-max“ kan De regulere energimængden.
- Gasloddekolben når driftstemperatur i løbet af ca. 30 sekunder.

■ Valg af anvendelsesmåde (se fig. 6/7)

- Dvs. påsætning af loddespids (B) resp. varmluftdyse (C) eller anvendelse af gasloddekolben med åben flamme. Ved påsætning af forsatsene (loddespids, varmluftdyse) løsner De fingermøtrikken, sætter forsatsen ind i spidsholderen (E) og spænder fingermøtrikken (F) igen.

■ Anvendelse med forsats (se fig. 6/7/8/9)

Gastankens driftstemperatur ligger på ca. +10 °C til +35 °C. Under eller over disse temperaturer kan der opstå antændingsproblemer.

- Hvis De har sat loddespidsen (B) eller varmluft-

dysen (C) på (se fig. 6/7), „tænder“ De gasloddekolben på følgende måde (se fig. 8).

- Drej gasjusteringsringen (K) til „min.“
- Drej luftjusteringsringen (H) mod venstre indtil anslag
- Drej TIL/FRA-justeringsringen til „ON“
- Tænd ved tændhullerne (D) på loddespidsen eller varmluftdysen.

Efter et lille stykke tid slukker flammen automatisk og kolben arbejder videre i katalysatorfunktion. Katalysatoren gløder orange. Gassen brænder uden flamme og uden at efterlade rester i den indbyggede katalysator. Gastilførslen kan øges efter behov med gasjusteringsringen (K).

■ Sluk

- Når arbejdet er afsluttet, stiller De ganske enkelt til/fra-justeringsringen på „OFF“ (fra) og **gasjusteringsringen (K) på „max“**. Lad kolben køle af et lille stykke tid, før De sætter beskyttelseshætten på og pakker kolben væk.

Vigtig meddelelse

På grund af lovfaste transportbestemmelser skal denne gasloddekolbe udleveres uden påfyldt gas og uden ildtænder. Derfor skal De gøre følgende inden ibrugtagning:

- Drej den midterste ring til „OFF“.

- Fyld gas på kolben.
- Vent i ca. 30 minutter.
- Foretag ibrugtagning i henhold til betjeningsvejledningen.
- Af sikkerhedshensyn (f. eks. risiko for brand og tilskadekomst) må reparationer og udskiftning

af dele bortset fra loddespids og VL-dyser kun foretages på producentens virksomhed. Enhver reparation kræver omfattende funktions- og tæthedstests, der kun kan udføres af producenten.

Vigtige punkter

Med STEINEL gasloddekolben GL 1300 har De en kolbe, der forbinder en gammel metode med moderne teknik. Hvis De følger nedenstående punkter, vil De få utallige arbejdstimer uden driftsforstyrrelser.

■ Henvisninger vedrørende arbejde

- GL 1300 er ikke legetøj for børn.
- Lad ikke kolben være tændt uden opsyn.
- Med åben flamme opnår GL 1300 temperaturer på indtil ca. 1300 °C. Beskyt Dem mod forbrændinger.
- Hvis kolbens tank er underkølet resp. der ikke er tryk nok i tanken (for lidt gas), kan GL 1300 ikke opnå en tilfredsstillende ydelse.
- Ved underkøling (ingen antænding) kan De forvarme gastanken med hånden. Der må under ingen omstændigheder forvarmes med åben ild eller i skoldhed vand. Kolben skal helst opbevares ved rumtemperatur. Original STEINEL-butangas har et frysepunkt på -13 °C.
- Ved påfyldning skal De slukke for kolben, vente ca. 1 minut, holde kolben med spidsen nedad og presse påfyldningsflasken ind mod ventilen, indtil der strømmer gas ud.
- Efter en ny påfyldning af kolben skal De, for De tænder, forvisse Dem om at påfyldningsventilen er absolut tæt og at der ikke lækker gas.
- Hvis der er for lidt tryk på flammen, skal der eventuelt fyldes gas på kolben.
- Loddespidsen skal være forfinnet for den første lodning, dvs. at der skal påføres spidsen et tyndt tinlag (loddetin) i varm tilstand.

- Når arbejdet er afsluttet, skal der slukkes for gasloddekolben (De kan ikke længere høre gassen strømme). Lad kolben køle af, før den pakkes væk.
- Hvis den åbne flamme ved den første antænding optræder i stod, skal De skrue ned for flammen og på den måde forvarme dysehovedet i ca. 30 sekunder.

■ Henvisninger vedrørende vedligeholdelse

- Gasloddekolben må ikke adskilles og ventilen ikke beskadiges.
- **Fyld kun gasloddeapparatet med ren butangas (propan/butan-blanding) eller original STEINEL-butangas. I modsat fald kan der opstå tilstopning af gasudgangsdysen eller funktionsvigt for apparatet.**
- Kommer der ingen gas ud, selv om apparatet er fyldt, er det muligt at gasudgangsdysen er blevet tilstoppet på grund af, at der er anvendt en gasblanding, der er uegnet til dette apparat. I så fald skal gasloddeapparatet tømmes via påfyldningsventilen (M) (fjern loddespidsen eller varmluftdysen fra apparatet, stil apparatet på OFF og pres påfyldningsventilen (M) ind med en spids genstand. Fyld derefter renset gas på apparatet. Herunder skal De ubetinget overholde dette krav: Gasudtømmingen må udelukkende foretages i fri luft og må ikke ske i nærheden af åben ild.

- Loddespidsen og varmluftdysen har en indbygget katalysator (platinbelagt trådnæt) og skal derfor beskyttes mod stød og slag!
- Gasloddekolben og påfyldningsflasken skal beskyttes mod temperaturer over 50 °C og må f. eks. ikke opbevares på bilens forudehylde!

■ Henvisninger for brugen

- Loddespidserne er permanentloddespidser, dvs. at kobberkernen er galvanisk forædlet. Spidsen må ikke rengøres med skarpe materialer (borste, ståluld, osv.). Stryg loddespidsen af på loddesvampen eller dyp den i salmiaksten i varm tilstand.
- Når der anvendes loddespids, strømmer der varm luft ud gennem loddehullerne. Drej eventuelt loddespidsen, så der ikke kommer brændmærker i underlaget.
- Sørg altid for frisk luft ved arbejde med gasloddekolben resp. med loddemiddel.
- **Vigtigt for serviceteknikeren og el-montøren:** Gasloddekolben GL 1300 kan med særlig fordel anvendes, hvor der kræves potentiaalfri lodning (service/montage/reparation). I princippet bør alle lodninger dog udføres i spændingsfri tilstand, da gasloddekolben ikke er forsynet med særskilt (elektrisk) isolering.
- Foretag aldrig lodning på dele, der står under spænding.
- Forsatser og spidsholder bliver misfarvet ved brugen (evt. allerede ved finjusteringen på fabrikken).

Tekniske data GL 1300

Tankindhold:	ca. 25 ml
Temperaturer:	
– Loddespids:	indtil 400 °C
– Varmluftdyse:	indtil 600 °C
– Flamme:	indtil 1300 °C
Effekt:	modsvarer cirka en 135-W-loddekolbe
Brændetid/tank:	indtil 180 min., afhængigt af temperaturindstilling
Vægt:	150 g

Ekstra tilbehør



Loddespids
– spits form –
Art.-nr. 083663



Loddespids 3,5 mm Ø
– skrån form –
Art.-nr. 083762



Loddespids 3,5 mm Ø
– mejselform –
Art.-nr. 083861



Loddespids 6 mm Ø
– mejselform –
Art.-nr. 083960



Varmluftdyse 5 mm Ø
Art.-nr. 084066

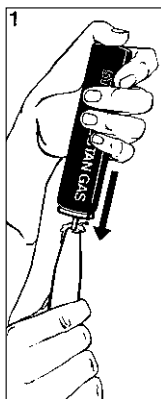
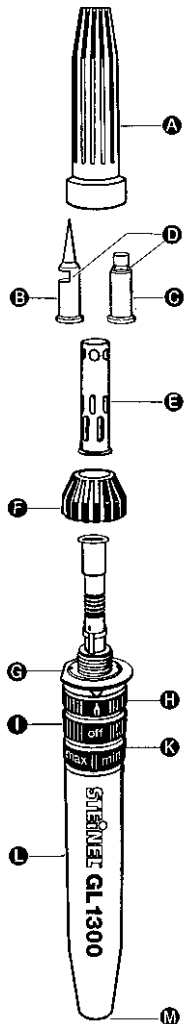
Funktionsgaranti

Dette STEINEL-produkt er fremstillet med største omhu, funktions- og sikkerhedstestet efter gældende forskrifter og efterfølgende underlagt en grundig intern kontrol. STEINEL giver garanti for fejlfri beskaffenhed og funktion.

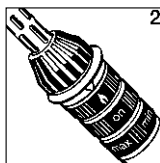
Garantiperioden er 36 måneder regnet fra købsdatoen. Ved materiale- eller fabriktionsfejl ydes garanti ved reparation eller ombytning af defekte dele efter vort valg. Der ydes ikke garanti ved skader på sliddele, skader og fejl opstået p.g.a. uhenigtsmæssig behandling eller vedligeholdelse samt ved brud forårsaget af tab. Garantien omfatter ikke følgeskader på fremmede genstande.

Der ydes kun garanti mod forevisning af kvittering med dato og stempel. Derudover må produktet ikke være adskilt og skal være indpakket forsvarligt, når det fremsendes til reparation, eller inden for de første 6 måneder afleveres hos forhandleren. Reparationservice: Efter garantiperiodens udløb eller ved fejl, der ikke er dækket af garantien, kan produktet repareres på vort værksted. Send produktet indpakket forsvarligt til nærmeste serviceværksted.

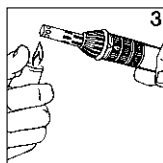




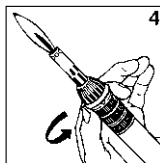
Laite täytetään kaasulla pystysuorassa asennossa



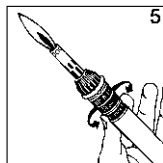
Sytytyksen säätö



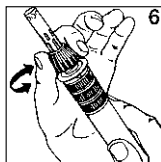
Sytytys



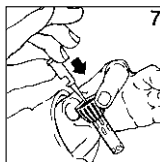
Ilmansäätörengas vasemmalle



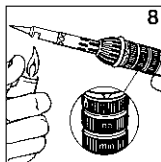
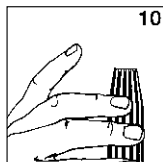
Kaasumäärä (maks.-min.) säädetään



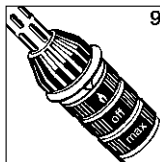
Kiertomutteri avataan



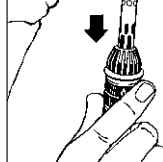
Teräosat asetetaan suuosaan



Sytytetään



Liekki puhalletaan sammuksiin 30 s kuluttua



Annetaan jäähtyä. Suojus työnnetään paikalleen

FIN Käyttöohje

Osien nimitykset

- A = Suojus
- B = Juotosterä
- C = Kuumailmasuutin
- D = Sytytysaukot

- E = Suuos
- F = Kiertomutteri
- G = Tukirengas
- H = Ilmansäätörengas

- I = Katkaisijarengas
- K = Kaasunsäätörengas
- L = Kaasusäiliö
- M = Täyttö venttiili

STEINELin kaasujuotin GL 1300 on monikäyttöinen, se ei tarvitse sähkövirtaa ja aina käyttövalmis. Noudata käyttöohjotessa seuraavia ohjeita:

■ Kaasusäiliön täyttö

- Pidä kaasujuotinta pystysuorassa ja täytä laite venttiilin (M) kautta erikoispuhdistetulla butaani-kaasulla. Paina kaasupullo tiiviisti kiinni venttiiliin. Kun säiliö (L) on täynnä, kaasu virtaa venttiiliin ohi.

■ Sytytys (ks. kuvat 2/3/4)

- Kierrä ilmansäätörengas (H) asentoon "sytytys" (liekin kuva).

- Kierrä kaasunsäätörengas (K) "min-max" -merkkien välillä.

- Kierrä katkaisijarengas (I) asentoon "ON" (päälle). Silloin kaasu alkaa virrata ulos!

- Sytytä kaasu liekillä (esim. tupakansytyttimellä) terästä.

- **Tärkeää:** Sytyttämisen jälkeen kierrä heti ilmansäätörengas vasemmalle vasteeseen saakka, jolloin ilmantulo avautuu.

■ Työlämpötilan valinta (ks. kuva 5)

- Ilmansäätörengasta (H) kiertämällä saadaan pehmeä tai kova liekki, kun kärkikappaleita ei käytetä. Maksimiteho saavutetaan kiertämällä rengasta vasemmalle.

- Kaasumäärää säädetään kiertämällä kaasunsäätörengasta (K) "min-max" -merkkien välillä.
- Kaasujuotin saavuttaa käyttölämpötilan noin 30 s kuluttua.

■ Käyttötavan valinta (ks. kuvat 6/7)

- Aseta joko juotosterä (B) tai kuumiilmasuutin (C) paikalleen tai käytä kaasujuotinta avoimella liekillä. Kärkiosien (juotosterä, kuumiilmasuutin) kiinnittämiseksi avaa kiertomutteri ja aseta kärkiosat pidikkeeseen (E). Kierrä kiertomutteri (F) takaisin kiinni.

■ Käyttö lisätarvikkeiden kanssa

- (katso kuva 6/7/8/9) Kaasusäiliön käyttölämpötila on n. +10 °C – +35 °C. Jos lämpötila on alempi tai korkeampi, voi sytytyksessä olla ongelmia.

- Kun olet asettanut juotosterän (B) tai kuumiilmasuuttimen (C) paikalleen

(katso kuva 6/7), sytytä kaasujuotin seuraavalla tavalla (katso kuvaa 8).

- kierrä kaasunsäätörengas (K) asetoon "min."
- Kierrä ilmansäätörengas (H) vasemmalle vasteeseen saakka.

- Sytytä laite joko juotosterän sytytysrei'istä (D) tai kuumiilmasuuttimesta.

- Hetken kuluttua liekki sammuu automaattisesti ja laite toimii katkaysaattorikäyttötavalla.

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

- Käytä katkaysaattorikäyttötavalla (katso kuvaa 8).

Tärkeä ilmoitus

Laissa mainittujen kuljetusmääräysten mukaan laite on toimitettava ilman kaasua ja sytytintä. Sen vuoksi on ennen käyttöönottoa suoritettava seuraavat toimenpiteet:

- Kierrä rengas "OFF" -asentoon.
- Täytä laite kaasulla.

- Odota n. 30 minuuttia.
- Ota laite käyttöön käyttöohjeiden mukaisesti.

- Turvallisuussyistä (esim. tulipalo- ja loukkaantumisvaaran vuoksi) osien korjaus ja vaihto on juotosterää ja kuumiilmasuuttimia lukuunottamatta sallittua vain valmistajan tehtaalta. Jokainen korjaus edellyttää laajoja toiminta- ja tiiviyttä tarkastuksia, jotka vain valmistaja voi suorittaa.

Tärkeitä seikkoja

STEINELin kaasujuotin GL 1300 on laite, joka yhdistää vanhan menetelmän uuteen tekniikkaan. Jotta voisit pitkään työskennellä ilman häiriöitä, noudata seuraavia ohjeita.

■ Työkentelyä koskevia ohjeita

- GL 1300 ei kuulu lasten käsiin.
- Laitetta ei saa jättää palaamaan ilman valvontaa.
- GL 1300 saavuttaa avoimella liekillä lämpötilan n. 1300 °C lämpötilan. Suojaa itsesi palovammoilta.
- Kun kaasu on allämpöistä tai säiliössä ei ole riittävästi painetta (liian vähän kaasua), GL 1300 ei toimi tyydyttävällä tavalla.
- Kun kaasusäiliö on alijäähtynyt (ei sytytystä), lämmitä säiliötä käsin. Älä missään tapauksessa lämmitä avotullella tai kuumalla vedellä. Laite on parasta säilyttää huonelämpötilassa. Alkuperäisen STEINEL-butaanikaasun jäätymispiste on –13 °C.
- Kun lisäät laitteeseen kaasua, kytke laite pois toiminnasta ja odota noin minuutti. Pidä laitetta kätki alas suunnattuna ja paina täyttöpullo venttiiliin, kunnes kaasua alkaa virrata.
- Kun laite on täytetty, varmista ennen sytytystä, että täyttöventtiili on ehdottoman tiivis ja että kaasua ei virtaa ulos.
- Kun liekissä on liian vähän painetta, on laitteeseen ehkä lisättävä kaasua.
- Juotosterä on ennen ensimmäistä juottamista tinattava, siis terä on kuumaan pinnoitettava pie-

nellä tinakerroksella (juottotinalalla).

- Käytön jälkeen sammuta kaasujuotin (silloin kaasun virtaus ei kuulu) ja anna laitteen jäähtyä.
- Kun liekki sytytetään ensimmäisen kerran ja palaminen on sykäyksittäistä, pienennä liekkiä ja lämmitä näin suutinpäätä n. 30 sekuntia.

■ Huolto-ohjeita

– Älä pura kaasujuotinta tai vahingoita venttiiliä.

– **Käytä kaasujuottimen täyttämiseen ainoastaan puhdistettua butaanikaasua (propani/butaaniseos) tai alkuperäistä STEINEL-butaani kaasua. Muutoin kaasusuutin saattaa tukentua tai laite lakata toimimasta.**

– Mikäli kaasua ei virtaa ulos täytetystä laitteesta, saattaa kaasusuutin olla tukentunut laitteelle sopimattoman kaasuseoksen käytön vuoksi. Silloin on kaasujuotin tyhjennettävä täyttöventtiiliin (M) kautta. (Laitteen juotosterä tai kuumailmasuutin poistetaan, laite säädetään OFF-asentoon ja täyttöventtiili (M) painetaan teräväkärkisellä esineellä sisään. Sen jälkeen laite täytetään uudestaan puhdistetulla kaasulla. Tällöin on ehdottomasti muistettava: Kaasun tyhjennyksen saa suorittaa vain ulkona, ei avotulen läheisyydessä.

– Juotosterissä ja kuumailmasuuttimissa on sisäänrakennettuna katalysaattori (platinapinnoitettu vanunkiverkko) ja niitä on sen vuoksi suojattava iskuilta ja putoamiselta!

– Kaasujuottimet ja täyttöpullot on suojattava yli 50 °C lämpötiloilta, niitä ei saa esimerkiksi säilyttää autossa!

■ Käyttöä koskevia ohjeita

– Juotosterät ovat kestojuotosteriä. Niiden kuparisuus on kalvanoitu. Älä puhdista terävillä välineillä (harjalla, teräsvillalla tms.). Puhdista juotosterät juotossienellä tai upota ne kuumana ammoniumkiveen.

– Kun käytetään juotosterää, kuumaa ilmaa tulee ilma-aukoista. Käännä juotosterää tarvittaessa, jotta alusta ei pala.

– Kun työskennellään kaasujuottimen tai juotteen kanssa, on aina varmistettava riittävä raittiin ilman saanti.

– **Huoltomekanikolle ja elektroniikkaan erikoistuneille tärkeää:**

Kaasujuotinta GL 1300 voidaan käyttää erityisesti silloin, kun tarvitaan jännitteetöntä juottamista (huoltoasennus/korjaus). Periaatteessa tulisi kuitenkin kaikki juotokset suorittaa jännitteettömässä tilassa, koska kaasujuottimessa ei ole erityistä (sähkö-) eristystä.

– Älä koskaan juota osia, jotka on kytketty sähköjännitteeseen.

– Kärkiosat ja suosa värjäytyvät käytössä (mahdollisesti jo tehtaalla hienosäätöä suoritettaessa).

GL 1300:m tekniset tiedot

Säiliön tilavuus:	n. 25 ml
Lämpötilat:	
– juotosterä:	maks. 400 °C
– kuumailmasuutin:	maks. 600 °C
– liekki:	maks. 1300 °C
Teho:	Vastaa suunnilleen yhtä 135 W juotoskolvia.
Käyttöaika:	Maks. 180 min riippuen käytettävästä lämpötilasta.
Paino:	150 g

Erikoisvarusteet



Juotosterä – terävä –
Tuotenumro 083663



Juotosterä 3,5 mm Ø – vino –
Tuotenumro 083762



Juotosterä 3,5 mm Ø – taltta –
Tuotenumro 083861



Juotosterä 6 mm Ø – taltta –
Tuotenumro 083960



Kuumailmasuutin 5 mm Ø
Tuotenumro 084066

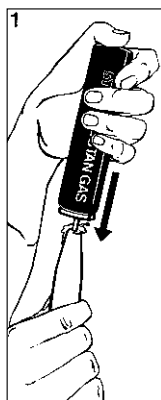
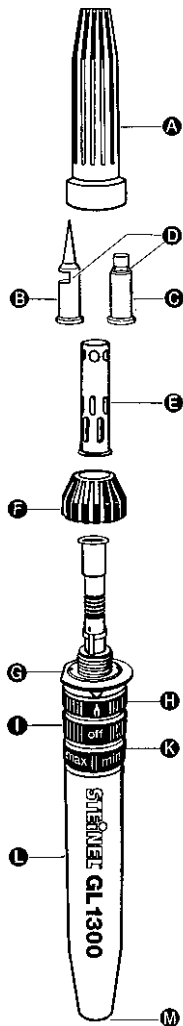
Toimintatakuu

Tämä STEINEL-tuote on valmistettu mitä suurimmalla tarkkuudella ja sen toiminta ja varmuus on testattu voimassa olevien määräysten mukai sesti. Lisäksi sille on suoritettu toiminnallinen pistotkoe. STEINEL takaa tuotteen moitteettoman laadun ja toiminnan.

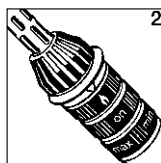
Takuuaika on 36 kuukautta laitteen ostopäivästä. STEINEL vastaa kalkista aine- ja valmistusvirvoista valintansa mukaan joko korjaamalla tai vaihtamalla vialliset osat. Takuun piiriin eivät kuulu kuluvat osat eivätkä vahingot, jotka ovat aiheutuneet epäasianmukaisesta käsittelystä tai huollosta tai laitteen puuttamisesta. Takuu ei koske laitteen mahdollisesti muille esineille aiheuttamia vahinkoja.

Takuu on voimassa vain, jos laitetta ei ole itse avattu ja se lähetetään yhdessä ostokuitin tai laskun (oston päivä-määrä ja myyjän leima) kanssa hyvin pakattuna vastaavaan huoltopisteeseen tai ensimmäisten 6 kuukauden aikana myyjälle. Huoltokorjaus: Takuuajan jälkeen tai kun kyseessä ovat viat, joita takuu ei kata, laitteen korjaa huoltokorjaamomme. Pyydämme lähettämään laitteen hyvin pakattuna lähimpään huoltopisteeseen.

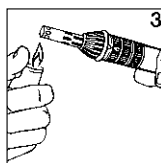




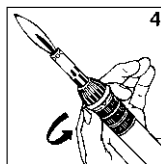
Gass påfylles i loddrett stilling



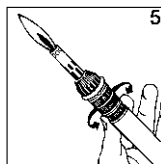
Tennstilling



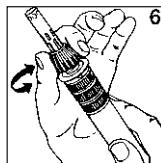
Tenning



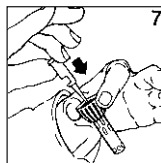
Luftinnstillingsring til venstre



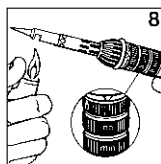
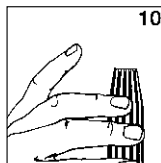
Gassmengde (max-min) reguleres



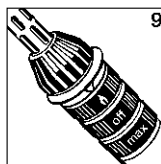
Fingermutter løsnes



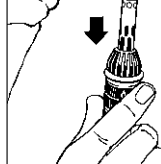
Forsatser i spissholder



Tenning



Flammen slukkes etter ca. 30 sek.



Nedkjøles Beskyttelsestopp settes på

N Bruksanvisning

Betegnelsel av delene

- A = Beskyttelsestopp
- B = Loddesspiss
- C = Varmluftdysse
- D = Tennhull

- E = Spissholder
- F = Fingermutter
- G = Plasseringsflate
- H = Luftinnstillingsring

- I = Innstillingsring av/på
- K = Gassinstillingsring
- L = Gasstank
- M = Påfyllingsventil

STEINEL gassloddebolt GL 1300 er et verktøy som både er universelt, arbeider uten strøm og er når som helst klar til bruk.

Vennligst bemerk følgende punkter før apparatet tas i drift:

■ Påfylling av gasstanken

- Hold gassloddebolten loddrett, og fyll på det spesialrensede butan-gassen ved ventilen (M). Trykk gassboksen fast på. Tanken (L) er full når gass strømmer ut av ventilen.

■ Tenning (se fig. 2/3/4)

- Drei luftinnstillingsringen (H) i posisjon «Tenning» (flammesymbol)
- Drei gassinstillingsringen (K) mellom «min-max».
- Drei innstillingsringen for av/på (I) til «ON» (på). Nå strømmer gassen ut.
- Tenn på ved spissen (E) ved hjelp av en åpen flamme (f.eks. lighter).

- Drei luftinnstillingsringen straks etter tenning til venstre frem til anslaget for å åpne lufttilførselen.

■ Innstilling av ønsket arbeidstemperatur (se fig. 5)

Viktig anmerking

Som følge av de lovmessige transportbestemmelsene, må apparatet leveres uten gass og lighter. Gjør derfor følgende før igangsetting:

- Drei den mellomste ringen til «OFF».
- Påfyll apparatet med gas.

- Ved å dreie luftinnstillingsringen (H) oppnår De ved bruk av apparatet uten forsatter en svak eller en sterk flamme. Den høyeste ytelse oppnås ved dreining mot venstre.
- Ved å dreie gassinstillingsringen (HK) mellom «min-max» regulerer De energimengden.
- Gassloddeapparatet oppnår sin driftstemperatur etter ca. 30 sekunder.

■ Valg av bruksområde (se fig. 6/7)

- D.v.s. påmontering av loddespissen (B) eller varmluftdysen (C), eller bruk av gassloddeapparatet med åpen flamme. Til påsetting av forsatsene (loddespissen, varmluftdysen), løsne fingermutteren, sett forsatsene i spissholderen (E), og skru fingerskruen (F) på igjen.

■ Bruk med forsatsene (se fig. 6/7/8/9)

- Gasstankens driftstemperatur ligger på ca. +10 °C til +35 °C. Lavere eller høyere temperaturer kan føre til tenningsproblemer.

- Når loddespissen (B) eller varmluftdysen (C) er satt på (se fig. 6/7), «tennes» gassloddebolten på følgende måte (se fig. 8).
- Drei gassinstillingsringen (K) til «min.»
- Drei luftinnstillingsringen (H) til venstre frem til anslaget
- Drei AV/PÅ-innstillingsringen (I) til «ON».
- Tenn på apparatet ved loddespissens tennhull (D) eller på varmluftdysen (E). Etter kort tid slukker flammen automatisk og apparatet fortsetter å arbeide i katalysator drift. Katalysatoren gløder oransje. Gassen brenner uten flamme og uten rester i den innbyggede katalysatoren. Gassstilførselen kan økes etter behov med gassinstillingsringen (K).

■ Å slå av

- Etter avsluttet arbeid, sett innstillingsringen for av/på helt enkelt til «OFF» (av), og **gassinstillingsringen (K) til «max»**. Loddeapparatet avkjøles for beskyttelsestopp settes på og verktøyet legges bort.

nom loddespiss og varmluftdysen kun foretas av produsenten. Enhver reparasjon krever store funksjons- og tetthetsprøver som kun produsenten kan gjennomføre.

Viktige punkter

Med STEINEL gassloddebolt har De et apparat som kombinerer en gammel håndverksfunksjon med moderne teknikk. For at De uforstyrret kan gjennomføre mange arbeidstimer, vennligst observer følgende punkter:

■ Bruksveiledning

- GL 1300 må ikke brukes av barn.
- La den ikke brenne uten oppsyn.
- GL 1300 oppnår en temperatur inntil ca. 1300 °C ved åpen flamme. Beskytt Dem selv for forbrenninger.
- Når apparatets tank er for kald eller tanken ikke har det nødvendige trykket (for lite gass), oppnår GL 1300 ingen tilfredsstillende ytelse.
- Ved for lav temperatur (ingen tenning) kan gass-tanken forhåndsoppvarmes mellom hendene. Oppvarm den under ingen omstendighet ved åpen flamme eller i varmt vann. Oppbevaring skjer best ved romtemperatur. Den originale STEINEL butangassen har et frysepunkt på -13 °C.
- Ved etterfylling av gass slukkes apparatet, vent deretter i ca. ett minutt, hold apparatet med spissen nedover, og trykk refillflasken inn i ventilen inntil gassen renner ut.
- Etter etterfylling forsikre Dem om at apparatets etterfyllingsventil er absolutt tett og at ikke noe gass trer ut.
- Hvis flammen har for lite trykk, etterfyll evt. apparatet.
- Loddesspissen må fortinnes for første lodding, d.v.s. at et tynt lag med tinn (loddetinn) må påføres i varm tilstand.

- Etter avsluttet arbeid, steng av gasslodeapparatet (De hører at gass ikke trer ut), og vent for apparatet settes bort.
- Hvis det ved forstegangs tenning av den åpne flammen oppstår en støtvis forbrenning, sett flammen ned og oppvarm dysehodet i ca. 30 sekunder.

■ Vedlikeholdsveiledning

- Ikke demonter gasslodeapparatet, eller ødelegg ventilen.
- **Bruk kun rensed butangass (propan-/butanblanding) hvh. original STEINEL-butangass til påfylling av gasslodebolt. I motsatt tilfelle kan det oppstå tilstopper på gassutgangsdysen, eller apparatet fungerer ikke.**
- Hvis det ikke kommer ut noe gass fra et påfylt apparat, er det mulig at gassutgangsdysen er tilstoppet fordi en gassblanding som er uegnet for dette apparatet ble brukt. I et slikt tilfelle må gasslodeboltens tømme via etterfyllingsventilen (M) (fjern apparatets loddesspiss eller apparatet på OFF, og trykk inn etterfyllingsventilen (M) ved hjelp av en spiss gjenstand). Etterfyll deretter apparatet med rensed gass. Vennligst bemerk følgende: gasstømmingen må kun foretas utendørs, og ikke i nærheten av åpen flamme.
- Loddesspissene og varmluftdysene har en innbygget katalysator (platinbelagt trådvev), og må derfor beskyttes mot støt og fall!

- Beskytt gasslodeboltens og refillflasken for temperaturer på over 50 °C, oppbevar dem f.eks. ikke i bilens hanskermot!

■ Bruksveiledning

- Loddesspissene kan brukes i lang tid, d.v.s. at kobberkjernen er galvanisk foredlet. Ikke rengjør dem med skarpe materialer (børste, stålull osv.). Stryk loddesspissen over loddesvampen eller dypp den i varm tilstand i salmiakksten.
- Ved bruk av loddesspissen strømmer varm luft ut av luftehullene. Drei evt. loddesspissen for å unngå brannskader på underlaget.
- Sørg alltid for frisk luft når De arbeider med gasslodeapparatet eller lodde-middel.
- **Viktig for servicetekniker og elektrofgmann:** Gasslodeapparatet GL 1300 er spesielt nyttig ved arbeider som krever lodding uten elektrisitet (service/montasje/repasasjon). Prinsipielt bør alle loddearbeider utføres uten strøm fordi gasslodeboltens ikke har noen ekstra isolering (elektrisk).
- Foreta aldri loddearbeider på deler som står under spenning.
- Forsatsene og spissloderne forandrer farge under bruk (muligens allerede under den finjusteringen i fabrikk).

Tekniske data GL 1300

Tankinnhold:	ca. 25 ml
Temperaturer:	
– Loddesspiss:	inntil 400 °C
– Varmluftdyse:	inntil 600 °C
– Flamme:	inntil 1300 °C
Ytelse:	tilsvarer ca. en 135 W loddebolt
Driftsvarighet:	inntil 180 min. avhengig av temperaturinnstilling
Vekt:	150 g

Spesialutstyr



Loddesspiss – spissformet – Art.nr. 083663



Loddesspiss 3,5 mm Ø – skråformet – Art.nr. 083762



Loddesspiss 3,5 mm Ø – meiselformet – Art.nr. 083861



Loddesspiss 6 mm Ø – meiselformet – Art.nr. 083960



Varmluftdyse 5 mm Ø Art.nr. 084066

Funksjonsgaranti

Dette STEINEL-produktet er fremstilt med største nøyaktighet og er blitt funksjons- og sikkerhetstestet i hht. gjeldende forskrifter, og deretter underkastet en stikkprøvekontroll.

Garantitiden er 36 måneder og beregnes fra salgsdagen til forbrukeren. Vi erstatte alle mangler som beror på materiale- eller fabrikkasjonsfeil. Garantiorrdningen skjer enten ved at delene utbedres eller at delene byttes ut. Garantien bortfaller ved skader på siltasjedeler, eller ved skader eller mangler som oppstår som følge av ufagmessig bruk eller vedlikehold, og ved bruddskader som skyldes at apparatet har falt i gulvet. Følgeskader på fremmede gjenstander dekkes ikke av garantiorrdningen.

Garantien gjelder kun dersom apparatet, som ikke må være demontert, sendes i godt innpakket stand sammen med kassakvitningen eller regningen (kjøpsdato og forhandlerstempel) til vårt servicested, eller overleveres forhandleren innen de første 6 månedene. Reparasjonstjeneste: Etter garantitidens utløp eller ved mangler uten garanti-ansvar, kan apparatet repareres på vårt verksted. Vennligst send produktet godt innpakket til Deres nærmeste serviceverksted.

